

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

5. Dezember 2024

74. Jahrgang / Nummer 49

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

STADT SCHILTACH



STIEFELAKTION 06. DEZEMBER



Liebe Kinder,

eure Stiefel könnt ihr ab dem 06. Dezember bei folgenden Betrieben in Schiltach wiederfinden:

Trautwein Ledermoden, Am Hirschen 1
Café Bachbeck, Bachstraße 1
Mode Haberer, Hauptstraße 22
Raiffeisen, Bahnhofstraße 1-3
Blumen Götz, Schwaigwiese 2
Optik Nagler, Hauptstraße 7
Reha-Ortho-Partner Baumann, Hauptstraße 32
Zwixx Café und Bistro, Hauptstraße 73
Apotheke Rath, Schramberger Straße 3
Sparkasse Filiale Schiltach, Marktplatz 1



Schenkenzell
im Kinzigtal



Weihnachtsmarkt

07.12.2024

15:00 - 21:00 Uhr

Kloster Wittichen / Eintritt frei

16:30 Uhr

Besuch des Nikolaus mit Bescherung für
die kleinen Gäste

Kostenloser Shuttlebus von
Schenkenzell nach Wittichen:

Hinfahrt: Rückfahrt:

15:30 Uhr 17:00 Uhr

16:30 Uhr 18:30 Uhr

18:00 Uhr 21:00 Uhr

Präsentationen im
Klosterraum:

Die Arbeit der letzten 15
Jahre des Historischen
Vereins

Die Geschichte des
Cäcilienchores Wittichen



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



Wir wünschen Allen eine schöne Adventszeit

Adventsfeier für Senioren ab 70 Jahren

Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 08. Dezember 2024** in der Friedrich-Grohe-Halle, zu der es Kaffee und Kuchen gibt, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.

Andreasmarkt und Schiltacher Advent - die Vorfreude ist groß und wächst mit jeder Stunde

In Schiltach freut man sich besonderes auf den diesjährigen Nikolaustag, denn hier finden der traditionelle Andreasmarkt und nachmittags dann und in den Abend hinein der „Schiltacher Advent“ statt, der ein ganz besonderes Ambiente in die Schiltacher Altstadt zaubert.

Am Freitag, 06. Dezember 2024, ist es wieder soweit: Glühwein- und Punschduft, Weihnachtsgebäck, Lichterketten entlang der Fachwerkhäuser rund um den Marktplatz, der leuchtende Weihnachtsbaum im Herzen der Altstadt, die schönen Marktstände mit ihrem tollen Angebot – die Advents- und Vorweihnachtszeit ist eröffnet.

27 Aussteller sind lt. Marktleiterin Miriam Schmider angemeldet und sorgen beim „Schiltacher Advent“ am Aufgang zum Marktplatz, rund um den Marktplatz und dem Eingang der Schenkenzeller Straße für eine besondere

Atmosphäre umrahmt von der schönen Schiltacher Fachwerkkulisse.

Doch davor und das den ganzen Tag gibt es den traditionellen Krämermarkt in der Schramberger Straße: Auch hier freut sich Marktleiterin Miriam Schmider über 14 Zusagen von Markthändlern, die teilweise schon generationenübergreifend den Markt besuchen. Das Angebot reicht vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Lederwaren, Messer, Scheren, Ausstecherle, Schmuck und Spielwaren bis hin zur obligatorischen und für viele Marktbesucher wichtigen Marktwurst.

Freitag, 06. Dezember 2024:

Andreasmarkt: 08.00 – 17.00 Uhr, Schiltach, Schramberger Straße

Schiltacher Advent: 15.00 bis 21.00 Uhr, Schiltach, Marktplatz, Altstadt

Siehe auch unter Tourist Info!



Beeinträchtigungen durch den Andreas-Markt

Die Bevölkerung und alle Gäste aus nah und fern sind herzlich zum Andreas-Markt eingeladen, der am Freitag, 6. Dezember in der Schramberger Straße stattfindet.

Die Schramberger Straße ist zwischen dem Spittelsteg und dem Fußgängerüberweg in Höhe von „Stählin's Höfle“ wegen des Marktes ganztägig gesperrt. Der Buslinienverkehr kann an diesem Tag daher die Haltestellen Schlossmühle, Brücke und Stadtmitte nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen auf der Stadtbrücke oder am Bahnhof auszuweichen.

Da die Marktstände bereist in den frühen Morgenstunden aufgebaut werden, können die Parkplätze im Marktbereich einschließlich denen vor der Apotheke Rath ab Montagabend nicht mehr genutzt werden. Für die Kunden des Decker-Frischemarktes, des „Back-Körbles“ und der Apotheke sowie für die Patienten der Praxis Dr. Horn sind vor dem ehemaligen Schlecker-Markt Kundenparkplätze eingerichtet, die am Markttag quer zur Fahrbahn beparkt werden dürfen.

Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Jahresabschluss 2023

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. November 2024 den Jahresabschluss 2023 der Stadt Schiltach sowie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schiltach“ zum 31. Dezember 2023 festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Schiltach

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 20. November 2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

EUR

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	48.196.510,25
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-29.810.684,75
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	18.385.825,50
1.4 Außerordentliche Erträge	108.036,26
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	108.036,26
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	18.493.861,76
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.173.186,36
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.129.009,16
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	20.044.177,20
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	520.573,08
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.005.839,31
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-7.485.266,23
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	12.558.910,97
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00

2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	12.558.910,97
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-15.526.879,67
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.797.995,82
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-2.967.968,70
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.830.027,12
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	14.611,15
3.2 Sachvermögen	56.314.376,83
3.3 Finanzvermögen	103.936.790,45
3.4 Abgrenzungsposten	2.116.813,99
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	162.382.592,42
3.7 Basiskapital	-96.615.979,47
3.8 Rücklagen	-58.345.565,96
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	-6.060.857,59
3.11 Rückstellungen	-62.446,09
3.12 Verbindlichkeiten	-1.053.573,62
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-244.169,69
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-162.382.592,42

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenes Jahr	drittvorangegangenes Jahr	ordentliches Ergebnis	Sonderergebnis	
	EUR ²⁾		1	2	3	4	5	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Aufgabenergebnis ³⁾	108.036,26	18.385.825,50				39.480.255,16	371.449,04	96.615.979,47
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-18.385.825,50				18.385.825,50		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ergebnis des durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-108.036,26						108.036,26	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						0,00
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgehenden Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						57.866.080,66	479.485,30	96.615.979,47
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachprüflich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Bereinigungen der Eröffnungsbilanz								
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		57.866.080,66	479.485,30	96.615.979,47

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden.

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten.

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schiltach zum 31. Dezember 2023

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 20. November 2024 den Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

EUR

1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	828.859,14
1.2 Summe Aufwendungen	-836.671,24

- 1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
(Saldo aus 1.1 und 1.2) -7.812,10
nachrichtlich:
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehl-
betragsabdeckung
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere
Überschussabführung
2. **Liquiditätsrechnung**
- 2.1 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf
aus laufender Geschäftstätigkeit 415.457,95
- 2.2 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
aus Investitionstätigkeit -111.910,74
- 2.3 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
(Saldo aus 2.1 und 2.2) 303.547,21
- 2.4 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
aus Finanzierungstätigkeit -29.583,33
- 2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands
zum Ende des Wirtschaftsjahres
(Saldo aus 2.3 und 2.4) 273.963,88
- 2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-
unwirksamen Einzahlungen
und Auszahlungen -37.792,02
3. **Bilanzsumme 3.640.402,95**
4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.812,10 Euro wird
auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Stadt Schiltach und der Jahresab-
schluss der Stadtwerke Schiltach liegen gemäß § 95b Abs. 2
der Gemeindeordnung und § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebs-
gesetzes an sieben Tagen und zwar von Freitag, 6. Dezember
bis einschließlich Montag, 16. Dezember 2024 bei der Stadt
Schiltach, Hauptstraße 5 (Rathaus Lehengericht), Zimmer
14, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schiltach, 22. November 2024

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister
Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet **Telefon**
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.
Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Senioren-
arbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Miriam Schmider 58-35, 58-50
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt,
Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegen-
heiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege,
Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauplanung
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauplanung

Marktplatz 6, Zimmer 17
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglia 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)
Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Roland Grieshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe-
leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher
Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Stra-
ßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutz-
einrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der
Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11
Madeleine Jahn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen,
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22
Stadtkasse

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 7350 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können einen Antrag auf Weidebe-
treuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskosten-
zuschuss für das Jahr 2024 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für
Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen,
Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide
über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Steillagenförde-
rung des Landratsamtes Rottweil) benötigt. Für den Besa-
mungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2023 maßge-
bend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schil-
tach, Hauptstraße 5, Zi. 11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2024
noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden. Eine
Antragstellung ist bis 18.12.2024 möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jahn (Tel.
58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

**Die Anträge und Richtlinien können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaft-
liche Fragen) abgerufen werden.**



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am **19. Dezember 2024** statt.
Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr findet am **9. Januar 2025** statt.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 9. Dezember. Bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am **Samstag, 21. Dezember**.



Die Biotonne wird am Freitag, 13. Dezember geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 28. Dezember** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 20. Dezember abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 10.12.2024

16.15 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Wie jedes Jahr vor Weihnachten öffnet sich heute der Kinovorhang und wir schauen gemeinsam einen (Weihnachts-)film. Zur Stärkung gibt es Hotdogs und natürlich Popcorn. **Wichtig: heute beginnt der Kindertreff schon um 16.15 Uhr!**

18.30 Uhr Besprechung Kindertreff - Team

Mittwoch, 11.12.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Die Küche hat geöffnet und wird in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Welche Sorte Bredle entsteht, wird kurzfristig entschieden.

18.30 – 20 Uhr Jungstreff (ab der 5. Klasse)

ACHTUNG: Bereits nächste Woche bleibt der Jugendtreff geschlossen. Das Kinder- und Jugendbüro macht Winterpause!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 06. Dezember, 08:00 – 17:00 Uhr

Stadt Schiltach

Andreasmarkt

Schramberger Straße

Freitag, 06. Dezember, 13:00 – 21:00 Uhr

Stadt Schiltach

Schiltacher Advent

Marktplatz

Mittwoch, 11. Dezember, 14:00 – 19:30 Uhr

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell e. V.

Blutspenden

Friedrich-Grohe-Halle

Andreasmarkt

Am Freitag, 06. Dezember 2024 findet im Gerber- und Flößerstädtchen am Zusammenfluss der Schiltach in die Kinzig der Schiltacher Andreasmarkt statt.

Es handelt sich neben dem „Josefsmarkt“ und dem „Peter- und Paul Markt“ um einen der Schiltacher Traditionsmärkte.

Schiltach hat bereits ein jahrhundertealtes Marktrecht, verliehen am 30. März 1430 von Graf Ludwig I von Württemberg!

Früher fand der Andreasmarkt immer am 08. Dezember als selbständiger Krämermarkt statt. Jahrhunderte lang wurde dieser in der engen Altstadt am Marktplatz und in der Schenkenzeller Straße bis kurz vor dem Gasthaus „Rössle“ abgehalten. Das Interesse der Marktbesucher war riesengroß, doch hat dies im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich nachgelassen.

Nachdem auch die Fahrzeuge immer größer wurden und es mit dem Aufstellen im Altstadtbereich Probleme gab, wurde 2006 der Markt in die Schramberger Straße verlegt, so dass die Händler ihre Waren nun seither dort auf großzügigen und ebenen Flächen feilbieten können.

Eine Neuerung gab es dann auch 2003 mit der Einführung des Schiltacher Advents rund um den Marktplatz im Herzen der Altstadt von Schiltach

Seit 07. Dezember 2007 finden beide Veranstaltungen immer am Freitag vor dem 2. Adventssonntag an einem Tag statt, allerdings zeitlich getrennt, denn der Schiltacher Advent startet erst am Spätnachmittag. So ist der Andreasmarkt als Traditionsmarkt (8. Dezember) nicht mehr auf einen festen Tag gebunden und das ist bis heute so geblieben.

Marktleiterin Miriam Schmider freut sich über 14 Zusagen von Markthändlern, die teilweise schon generationenübergreifend den Markt besuchen. Das Angebot reicht vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Lederwaren, Messer, Scheren, Ausstecherle, Schmuck und Spielwaren bis hin zur obligatorischen und für viele Marktbesucher wichtigen Marktwurst.

Die Händler freuen sich über hoffentlich viele Gäste, den ein Krämermarkt lebt von einem guten Besuch und dem entsprechendem Kaufverhalten.

Die Stadt Schiltach lädt deshalb sehr herzlich zum Besuch des diesjährigen Andreasmarktes in die Schramberger Straße nach Schiltach ein.



Schiltacher Advent 2024 – Weihnachtsstimmung im Herzen des Fachwerk-, Flößer- und Gerberstädtchen garantiert

Immer am Freitag vor dem zweiten Advent wird es besonders heimelig und weihnachtlich im Herzen von Schiltach: 27 Aussteller sind lt. Marktleiterin Miriam Schmider angemeldet und sorgen beim „Schiltacher Advent“ am Aufgang zum Marktplatz, rund um den Marktplatz und dem Eingang der Schenkenzeller Straße für eine besondere Atmosphäre umrahmt von der schönen Schiltacher Fachwerkkulisse.

Für das leibliche Wohl der Besucher werden duftender Glühwein und Kinderpunsch, süße Waffeln, Weihnachtsgebäck, herzhaftes Leckereinen oder eine deftige und traditio-

nelle Flößerwurst der Schiltacher Flößer und vieles anderes sorgen und nicht fehlen. Die zahlreichen Marktbesucher unterstützen außerdem die Besucher mit ihren hochwertigen Waren bei der ein oder andere Geschenkidee zum Weihnachtsfest. Ein großes Sortiment an Weihnachtsschmuck, Adventsgestecken, Geschenkideen, Dekorartikel, gestrickte Socken, Schals und vielem mehr wird feilgeboten werden.

Auch für die Kleinen ist selbstverständlich etwas geboten: So wird es im „Pferdestall“ des Gasthauses „Sonne“ um 16:00 Uhr ein Zauberprogramm und um 17.00 Uhr ein weihnachtliches Kasperletheater geben, bevor um 18:00 Uhr der Nikolaus dem Schiltacher Advent seine Aufwartung macht und an die Kinder kleine Geschenke verteilt.

Zur gemütlichen, festlichen und weihnachtlichen Stimmung tragen ab 18:00 Uhr die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell und um 19:00 Uhr die Trachtenkapelle Lehengericht mit ihren Klängen bei.

Der Adventsmarkt zeichnet sich vor allem durch die male- rische Fachwerkkulisse in Schiltach aus. Aber auch die Mischung aus privaten Anbietern, Vereinen und professionellen Marktleuten bietet einen besonderen Reiz, den man sich auch heuer nicht entgehen lassen sollte

Der Markt öffnet um 15:00 Uhr und klingt gegen 21:00 Uhr aus. Danach startet im „Koch-Keller“ eine Nikolaus-Party!

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Tourist Info Schiltach im Rathaus am Marktplatz.



6. DEZEMBER ZWEI MÄRKTE



TRADITIONELLER ANDREASMART

8.00 – 17.00 UHR

SCHRAMBERGER STR.

SCHILTACHER ADVENT

15.00 – 21.00 UHR

MARKTPLATZ



Vereinsmitteilungen



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

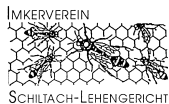


CVJM Schiltach

Schiltacher Advent

Am Freitag, den 6. Dezember findet dieses Jahr wieder der Schiltacher Advent statt.

Der CVJM Schiltach wird auch dieses Mal frische Kässpätzle und alkoholfreien Punsch anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand am bewährten Platz in der Schenkenzeller Straße gleich nach der Kaffeebohne!

Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Der Imkerverein lädt am Sonntag den 08.12. um 10.30 ins Backkörble zu einem Imkerstammtisch. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 6. Dezember um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



Mitmachen & Gewinnen - Wir sind dabei

Erleben Sie in Schiltach die FAIRTRADE-Welt: Das Advents- und Weihnachtssortiment macht Genießen und Schenken zum FAIRnügen. Und zu Ihrem Einkauf erhalten Sie eine Karte des Gewinnspiels des Gewerbe- und Verkehrsvereins Schiltach. Wir wünschen viel Glück bei der Auslosung!



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schiltacher Advent:

Am Freitag, den 06.12.24 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.

Angeboten wird: Sriebele, Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle, gebr. Mandeln, Käsegebäck und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte um Beachtung, zur Zeit keine Bewirtung in der Zunftstube möglich.



Am morgigen 06. Dezember 2024 ist es soweit.

Die Egehaddel erwarten Euch von 15:00 bis 21:00 Uhr am Stand vor dem Vereinsheim „Zum Egehaddel“ mit leckerer

Merguez, Fleischkäse und Waffeln, sowie verschiedene Glühweinen, heißer Schokolade und Kinderpunsch. Im Anschluss steigt dann ab 21:00 Uhr die After-Party im Vereinsheim „Zum Egehaddel“

Auf Euren zahlreichen Besuch freuen sich die Egehaddel.



Jens Wolber bleibt 1. Vorstand der Egehaddel '93 e.V.

Am Samstag, den 23.11.2024 fand die jährliche Generalversammlung der Egehaddel im Vereinsheim statt. Pünktlich um 19:25 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Jens Wolber die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder. Anschließend blickte der Vorsitzende auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Eine kurze Fasnet, allerlei gemeinsame Unternehmungen wie Maiwanderung, EM Public Viewing, gemeinsame Arbeitseinsätze wie die Unterstützung der Stadt- und Feuerwehrkapelle bei ihrem 150-jährigen Jubiläum, Teilnahme am Bauernmarkt und vieles mehr.

Auch der Haddelwagen zog in diesem Jahr seine besondere Aufmerksamkeit auf sich. Der Wagen wurde als Filmkulisse für den ZDF-Zweiteiler „Vogelfrei“ genutzt und diente als Wohnwagen. Alle warten nun gespannt auf die Ausstrahlung der Sendung im neuen Jahr. Soviel sei gesagt, er ist für die kommende Fasnet wieder voll einsatzfähig. Nach dem

Rückblick folgte der Kassenbericht, der von Kassierer Frank Staiger vorgelegt wurde. Die Finanzen des Vereins wurden detailliert und transparent dargelegt. Im Anschluss an die Aussprache wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl der Vorstandschaft. Jens Wolber wurde erneut als 1. Vorsitzender bestätigt. Für das Amt des 1. Schriftführers trat Nico Aberle an und wurde einstimmig gewählt. Christoph Herrmann, der das Amt viele Jahre lang mit viel Engagement ausgeführt hatte, trat nicht mehr zur Wahl an. Der Vorstand und die Mitglieder dankten ihm herzlich für seine jahrelange Arbeit.

Auch der Posten des Festwirts war vakant, da Felix Müller aufgrund seiner beruflichen Weiterbildung (Meisterschule) nicht mehr zur Verfügung stand. Als Dank für seine engagierte Tätigkeit in den vergangenen Jahren wurde ihm viel Lob ausgesprochen. Markus Müller wurde als neuer Festwirt gewählt.

Frank Staiger wurde als Kassierer erneut in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Aylin Zahal als Kleidewartin und Lucy Hentschlofski als Jugendvertreterin. Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an und dankten den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Es folgte der Ausblick auf bevorstehende Termine. Am 06.12.2024 erfolgt die Teilnahme am Schiltacher Advent mit anschließender Back to 80's & 90's Party im Vereinsheim „Zum Egehaddel“ auf dem Marktplatz. Am 28.12.2024 wandern die Egehaddel nach alter Tradition auf den Schwenkenhof.

Zu guter Letzt gab Jens Wolber noch die Fasnetstermine 2025 bekannt.

Los geht es am 06.01.2025 mit dem Abstauben bei dem die neu gegründete Tanzformation der Egehaddel „Spooky Spirits“ unter der Leitung von Aylin Zahal ihre Premiere haben wird.

Auch für 2025 stehen wieder viele Arbeitseinsätze an, wie das Stadtfest 2025. Jens Wolber appellierte an alle, dass jeder Einzelne gebraucht wird.

Zudem laufen schon erste Vorbereitungen für das Jahr 2026 - das 33. Jubiläum der Egehaddel steht an - Termin: 10.01.2026. Weitere Informationen dazu werden in Kürze folgen.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Von Links Lucy Hentschlofski (Jugendvertreterin), Jens Wolber (1. Vorstand), Aylin Zahal (Kleidewartin), Markus Müller (Festwirt), Frank Staiger (1. Kassierer), Christoph Herrmann (1. Schriftführer) Nico Aberle (1. Schriftführer neu) nicht anwesend.



Schützenverein Schiltach

Wanderpokalschießen der „Trimm-Dich-Sportler“.

Die „Trimm-Dich-Sportler“ Gruppe des TV Schenkenzell hat sich mit 10 Personen zur Abwechslung mal wieder dem Schießsport gewidmet. Es wurde in der Luftgewehrhalle des SV Schiltach ein Wettbewerb auf den elektronischen Anlagen mit modernen Pressluftgewehren durchgeführt. Nach kurzer Einweisung in Handhabung, Technik und Probeschüssen, wurde ein 20 Schuss Programm stehend aufgelegt gestartet. Alle Teilnehmer waren bestrebt, möglichst viele rote Zehnertrichter zu erreichen.

Zur Auswertung konnten sämtliche Ergebnisse für die bevorstehende Siegerehrung ausgedruckt werden.

Als Stärkung nach Wettkampfstress gab es als Imbiss Bratwürste mit Kartoffelsalat. Im Anschluss wickelten Otto Fürst und Dieter Hauer die Siegerehrungen ab. Für den Schützen mit geringster Ringzahl gab es einen Schnaps als Zielwasser. Die ersten Plätze erhielten Siegermedaillen. Wanderpokalsieger und Goldmedaillengewinner war Karl-Heinz Thau mit 182,9 Ringen, Reinhard Totzke mit 179,7 Ringen die Silbermedaille, Karl Fürst erhielt mit 176,4 Ringen die Bronzemedaille.

Zum Abschluss gab es seitens des SV noch einige Infos über zusätzliche Sportwaffen, teilweise auch Disziplinen wie Unterhebel- und Ordonnanzgewehre mit Großkaliber.

Mit einem Dank für den Besuch und Hinweis auf Möglichkeiten beim Jedermannschießen auch mitzumachen, wurde die gemütliche Runde verabschiedet.



Von links Reinhard Totzke, Karl-Heinz Thau, Karl Fürst

Bericht vom Königsschießen 2024

Die Vereinsmitglieder des Schützenverein 1922 Schiltach e.V. haben ihr traditionelles Königsschießen um die wertvollen Königsketten 2024 sportlich und erfolgreich durchgeführt.

In drei Disziplinen, dem Luftgewehr 10 m stehend aufgelegt, KK Gewehr 50 m, ebenfalls stehend aufgelegt und mit

der KK Sportpistole 25 m. Vordringlich ging es um die Königsehren. Zusätzlich wurde anschließend für die Ehrenbecher in sportlicher Konkurrenz gekämpft.

Zur Proklamation der Könige und zur Siegerehrung hat die Vorstandschaft die Schützenmitglieder ins Lokal „Zum Frieder“ eingeladen.

Nach einer Begrüßung durch den Oberschützenmeister Rüdiger Haas, übernahmen die Sportleiter Roland Fuß und Carsten Sonntag die Siegerehrungen.

Sie begrüßten die Teilnehmer und dankten für die Beteiligung und die reibungslose Abwicklung aller Wettbewerbe. In der Kurzwaffendisziplin errang Georg Breithaupt die Königsehre.

1. Ritter wurde Manfred Kamm, 2. Ritter Igor Reitmann.

Bei der Gruppe Damen/Jugend wurde Amy Kriegeskotte, Schützenkönigin.

Ihr folgten die Jugendschützin Emily Riedel und 2. Prinz Julian Hauer Schützenkönig der KK-Gewehrdisziplin wurde Stefan Mosler.

Seine Ritter bzw. Prinzessin sind Erich Botta und Ursula Streit

Bei dem gleichzeitig in 3 Disziplinen stattgefundenen Ehrenbecher-Schießen konnten folgende Gewinner von Platz 1-3 geehrt werden:

KK-Gewehr: Marcus Uhde, Bernd Bühler, Tara Niehoff

KK Kurzwaffen: Roland Fuß, Manfred Kamm, Jürgen Euhus

Luftgewehr: Erhard Hahn, Manfred Kamm, Julian Hauer



Königsehrung 2024 Von links Stefan Mosler, Amy Kriegeskotte, Georg Breithaupt

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 10.12.2024

Der Skiclub lädt zur Skigymnastik „Fit durch den Winter“ von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Nicht-Mitglieder bezahlen 1,50€/Abend.

Ski- und Snowboardkurse 2025

Der Skiclub Schiltach bietet für Anfänger und Fortgeschrittene ab 5 Jahren Ski- und Snowboardkurse an. Erwachsenenskikurse sind auf Anfrage ebenfalls möglich. In Abhängigkeit von der Wetterlage finden die Kurse an drei Tagen jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr im Skigebiet „Oberer Schlossberg“ bei St. Georgen statt. Weitere Informationen zu den Kursen sind auf der Homepage des Skiclubs zu finden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ebenfalls über die Homepage.

Fröhlicher Jahresabschluss im Schwenkenhof

Viele Freunde des Skiclubs trafen sich auf dem „Schwenkenhof“, um das Vereinsjahr gebührend ausklingen zu lassen. Einige Gäste kamen zu Fuß, andere mit dem Auto zu diesem traditionellen Treffpunkt. In gemütlicher Runde blickte man auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und schmiedete bereits Pläne für die kommenden Ausfahrten. Der Vorsitzende des Skiclubs, Wolfram Hils, erinnerte an die Höhepunkte des vergangenen Jahres und würdigte das Engagement der Abteilungsleiter und Mitglieder bei den zahlreichen Veranstaltungen. Mit Blick auf die geplante Skisafari vom 21. bis 23. März, die Mitgliederversammlung am 4. April und den Arbeitseinsatz beim Stadtfest nannte er einige Aktivitäten des kommenden Jahres und wünschte sich dabei wieder die Unterstützung der Vereinsmitglieder. Die Stimmung war herzlich und locker, als sich die Gäste bei einem deftigen „Strammen Max“ oder einer zünftigen Vesperplatte stärkten. Bei Most, Bier und Wasser tauschte man Geschichten aus und genoss die anregenden Gespräche in der gemütlichen Stube des Schwenkenhofs. Die typische Geselligkeit des Skiclubs spiegelte sich in jedem Winkel des Raumes wider. Die Jahresabschlussveranstaltung im Schwenkenhof wird sicherlich in bester Erinnerung bleiben - als ein Fest der Freude, der Gemeinschaft und der Vorfreude auf die nächsten Abenteuer des Skiclubs.



windet, aber den Ball leider neben den linken Pfoten am Tor vorbeischießt. Mit der knappen Führung ging es in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel Schiltach mit einem guten Konter über Jan Adler auf Gürkan, der am Torwart scheiterte. Und die Gäste setzten weiter nach. Eine schöne Spielkombination eröffnet durch Schmider über Adler und Harter, schloss Adler ab, doch sein Schuss verzieht. Im Folgenden kontrollierte Schiltach das Geschehen, aber zwingende Torchancen sprangen zunächst nicht weiter hinaus. Die Kippenheimer ihrerseits kamen in der 70. Minute durch einen Standard zu einer Gelegenheit. Ein Freistoß auf Höhe der Mittellinie wurde abgefälscht und landete an der Latte. In der 75. Minute versuchte es A. Schmidt mit der Brechstange. Sein verdeckter Schuss konnte durch den Torhüter gehalten werden. Kurz darauf wieder Glück für die Flößerstädter. Erneut wurde ein Schuss der Gastgeber abgefälscht und landete dieses Mal am Innenpfosten und konnte durch die Abwehr geklärt werden. In der 85. Minute spielte Adler Maurice Mangold frei, der am Torhüter scheiterte. Zwei Minuten später fand ein Freistoß Gürkan rechts außen, der auf dem schwer bespielbaren Platz wegrutschte und im Nachschuss vergab. In den letzten Spielminuten wurde ein Einwurf der Gastgeber Höhe der Mittellinie mit dem Kopf durch einen SVS Spieler weit in die eigene Hälfte verlängert. Die Hereingabe durch den kippenheimer Angreifer konnte im letzten Moment durch den hereinrutschenden Marc Wöhrle entschärft werden, so dass es beim 0:1- Auswärtserfolg blieb.

Tor: Daniel Schmider

Vize- Herbstmeister - Zweite setzt sich oben fest

Kreisliga B, 14. Spieltag

SV Kippenheim II - SpVgg Schiltach II

2:5

Aufgrund von Spielermangel bei den Gastgebern wurde im Flex-Modell mit neun gegen neun gespielt. Zu einer unkonventionellen Anstoßzeit bei widrigen äußeren Bedingungen hatte die Zweite eigentlich das Heft des Handelns von Beginn an in der Hand. Durch die zwei frühen Tore in der 12. und 15. Minute durch Marvin Stegerer und Lukas Wichmann gelangte die Mannschaft früh auf die Siegerstraße. In der 35. Minute kam Finn Berger nach einem Eckball an den Ball und netzte zum 0:3 ein. Doch die Gastgeber konnten nach drei Minuten den Anschlusstreffer erzielen. Nach dem Seitenwechsel machte man es unnötig spannend, als man zu fahrlässig agierte und so das 2:3 hinnehmen musste. Im Anschluss hielt Manuel Beuter seinen Kasten souverän sauber und Marvin Stegerer und Lukas Wichmann schraubten schließlich das Ergebnis zum Endstand in die Höhe.

Tore: Marvin Stegerer (2), Lukas Wichmann (2), Finn Berger



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Umkämpfter 0-1 Auswärtserfolg in Kippenheim

Kreisliga A Süd, 15. Spieltag

SV Kippenheim - SpVgg Schiltach

0:1

Bei eisigen Temperaturen sahen die sehr wenigen Zuschauer ein ausgeglichenes zweikampfbetontes Spiel bei dem die Gastgeber in der Anfangsviertelstunde zu zwei sehr guten Chancen kamen. Marcel Schmid im Kasten der SVS hielt dabei zweimal souverän. Auf Schiltacher Seite kam man durch Ergün Gürkan in der 20. Minute zu einer Halbchance, doch er vergab mit links. In der 26. Minute das 0:1 durch Daniel Schmider. Finn Harter setzte den Torhüter unter Druck. Schmider setzte ebenfalls nach, und der Ball kullerte mit Unterstützung der Hintermannschaft der Gastgeber zur Führung ins Tor. In der 32. Minute versuchte es Harter aus der Ferne. Sein geblockter Versuch leitete einen guten Konter des SV Kippenheim ein. Wieder musste sich Schmid im Kasten behaupten. In der 41. Minute eroberte sich Axel Schmidt im Mittelfeld den Ball. Im Anschluss bediente er Gürkan, der zwar den Keeper über-

-Vorschau-

Kreisliga B, 15. Spieltag

(!) So 8.12.24, 12.30 Uhr, DjK Welschensteinach II - SpVgg Schiltach II

Nach dem Dreier in Kippenheim hat sich die Zweite oben festgebissen und ein kleines Polster auf den Drittplatzierten Kuhbach/Reichenbach. Im letzten Spiel in diesem Jahr, dem ersten Rückrundenspiel, bleibt Platz 1 möglich.

Kreisliga A, 16. Spieltag

(!) So 8.12.24, 14.30 Uhr, DjK Welschensteinach - SpVgg Schiltach

Mathias Stehle ist mit dem 1:0 Auswärtserfolg zufrieden. „Bei schwierigen Verhältnissen hat man sich verdient einen Punkt erkämpft“. Sein Patrick Schöttles Team hat kontrolliert und souverän das Spiel angenommen. Im letzten Spiel dieses Jahr möchte man den nächsten Dreier einfahren. Tabellarisch geht man als Favorit ins Rennen, allerdings zeigt die Bilanz gegen die DjK, dass man es am Sonntag schwer haben wird.

Jugend**C-Jugend**

FV Dinglingen – SG Kaltbrunn

Tore: Karol Pazdur (2), Damian Brede

2:3

Euch sowie euren Familien schon jetzt ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2025 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,
Marius Lungoiu, Vorsitzender Kommunikation

Herzliche Einladung – Weihnachtsdorf am 07.12.24**Jahresabschluss Jugend 2024**

Am Samstag, den 07.12.2024, lädt die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach herzlich zur Jugendabschlussfeier 2024 ein. Diese werden wir in Form eines Weihnachtsdorfs durchführen.

Wann: Samstag, 07.12.2024

Wer: Bambinis, F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren, C-Junioren sowie die Eltern

Wo: Weihnachtsdorf am Sportplatz
(neben dem Sportheim)

Beginn: 17.00 Uhr (Treffpunkt zur Fackelwanderung am Sportplatz)

Das erwartet euch:

Fackelwanderung zur Waldkrippe



Sportliche Rückblicke aus der Jugend



Besuch vom Nikolaus



Speisen & Getränke



Kinderpunsch



Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck

Für die Erwachsenen werden wir zusätzlich warme Getränke zum Aufwärmen anbieten.

Ebenfalls herzlich willkommen sind Freunde & Gönner der Jugend der SpVgg Schiltach.

Lasst uns bei gemütlicher Weihnachtsmusik einen schönen Jahresabschluss feiern.

Die Jugendabteilung wünscht jetzt schon eine fröhliche & besinnliche Vorweihnachtszeit!

**TTC Schiltach 2010 e.V.****TTC Schiltach, Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,**Kreisliga A Gruppe 1**

SV Rosenfeld : TTC Schiltach

8:8

Nach über drei Stunden Spielzeit konnte der TTC Schiltach am Samstagabend nach einem spektakulären Tischtennis-Krimi einen Punkt mit ins Kinzigtal nehmen.

Heiko Titze und Dennie Jarczyk sowie Elias Mosmann mit Tiberiu Varga gewannen zwei der drei Eingangsdoppel.

Rosenfeld konterte und gewann die beiden Spitzeneinzel. Simon Harter gewann in fünf Sätzen und konnte zum 3:3 ausgleichen. Martin Kernberger gewann glatt in 3:0 Sätzen und brachte Schiltach mit 3:4 in Front.. Das hintere Paarkreuz mit Elias Mosmann und Tiberiu Varga musste ihren Gegnern nach beiden Niederlagen zum Sieg gratulieren. Jetzt war wieder Rosenfeld vorne mit 5:4.

Den zweiten Durchgang begann Heiko Titze mit einem knappen 3:2 Sieg im fünften Satz. Dennie Jarczyk gewann ebenfalls sein zweites Einzel und Schiltach führte mit 5:6. Martin Kernberger verlor in vier Sätzen und Simon Harter gewann mit 3:1 zum 6:7 für Schiltach. Das hintere Paarkreuz ging dann wieder mit zwei Siegen an Rosenfeld, das damit vor dem Schlusssdoppel mit 8:7 in Führung lag.

Nun waren Heiko Titze und Dennie Jarczyk im Schlusssdoppel an der Reihe. Mit 8:11, 5:11, 11:6 und 7:11 ging das Schlusssdoppel an Schiltach und das gerechte 8:8 Unentschieden war gesichert.

Beide Mannschaften gewannen exakt jeweils 601 Ballwechsel.

Der Tabellendritte aus Schiltach fährt am kommenden Samstag zum letzten Vorrundenspiel zum TV Epfendorf.

Hauptverein

Liebe Mitglieder,

sehr gerne möchten wir euch zu unserer alljährlichen **Jahresabschlussfeier am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 19.26 Uhr** ins Sportheim „Vor Kuhbach“ einladen.

In neuem Rahmen möchten wir etwas näher zusammenrücken, gemeinsam das Jahr Revue passieren lassen und einen schönen, gemeinsamen Abend verbringen. Wie immer bilden, neben den Rückblicken auf das sportliche Jahr, die Ehrungen verdienster und langjähriger Mitglieder den Höhepunkt der Veranstaltung.

Die traditionelle Tombola mit tollen Hauptpreisen wird an der Jahresabschlussfeier im Sportheim ebenfalls nicht fehlen und sicherlich auch dieses Jahr wieder für Spaß und Spannung sorgen. Wer wird Spieler des Jahres ...???... Auch musikalisch wird von Weihnachtsliedern über Hits aus früheren und aktuellen Charts alles im Programm sein. Abschließend danken wir an dieser Stelle allen Mitgliedern für Ihre Treue und Verbundenheit zum Verein, für geleistete Arbeits- oder Fahrdienste, für (Ball-)Spenden und und und...

! Dankeschön !

Kreisliga B Gruppe 3

TTC Sulgen III : TTC Schiltach II

9:4

Gegen einen starken Gegner war die Zweite aus Schiltach auf verlorenem Posten. Einzig das vordere Paarkreuz aus Schiltach konnte überzeugen. Merz/Faisst mit einem Sieg im Doppel, sowie Bernd Merz mit zwei Siegen und Karl Faisst mit einem Sieg holten die vier Punkte beim Tabellenführer.

Im letzten Vorrundenspiel fährt der Tabellenvierte aus Schiltach nun am Samstag zum SV Rosenfeld III.



Nikolausfeier beim Turnverein Schiltach –

Alle Jahre wieder

kamen über 200 Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und teilweise mit den Großeltern, um einen tollen Sporttag in der Fr.-Grohe-Halle zu erleben oder mitzugestalten. Dies gelang, mit absolut sportlichen Leistungen, beim Turnen und Tanzen.

Nach dem Kai Nakic die Zuschauer begrüßte- und alle Kinder auf die Bühne geholt hatte, wurde ein Nikolauslied gesungen – da kam auch schon der Nikolaus. Der Nikolaus, der die ganze Zeit anwesend war, beschenkte die Kinder gleich im Anschluss an ihren Auftritt.

Für viele der Kinder war es der erste große Auftritt. Schon längere Zeit hatten die Kinder auf die Nikolausfeier hin gefiebert und in den Trainingsstunden fleißig ihre Übungen und Tänze trainiert. Nicht immer klappte alles nach Wunsch.

Es startete auch schon die Eltern-Kind- Gruppe, mit ihrem Thema: Fröhliche Schlittenfahrt. Die Leitung hatte Melanie Heinsius.

Unter der Leitung von Dagmar Dieterle/Claudia Hauser-Buob traten unsere Turnkücken mit: Kids Fitness für den Weihnachtsmann auf.



Die 5-7jährigen Jungs zeigten uns koordinatives Hüpfen – unter der Leitung von Elke Erdmann und Kira Benz.

Die wilden Turnschläpple stellten uns ihren neuen Tanz vor – Wir sind Kinder. Leitung - Doro Hübner.



Die Bubenturner waren mit einer Flugshow übers Trampolin zu sehen. Sie zeigten uns Elemente, wie Sprünge, Flugrollen und Saltis. Hierfür zeigte sich Harry Krötz und Dirk Barwinsky verantwortlich.

Einen Querschnitt ihrer Turnstunde zeigten uns die Turnmäuse sie zeigten uns, dass sie Kraft, Spannung, Beweglichkeit usw. trainieren. Trainerin der Gruppe ist Claudia Dieterle unterstützt von Marie Bächle.



Die Mädchen der 3.-7.Klasse zeigten einen Tanz mit Folie, mit dem Lied: the final countdown unter der Leitung von Inge Wolber-Berthold

Die kleinen Gerättturner unter der Leitung von Tom Nakic/ Sebastian Schwarz, zeigten uns Elemente am Barren und Boden.



Die kleinen Ligaturnerinnen zeigten uns am Boden ihr Können, sowie Tanz und Akrobatik - einstudiert von es Andrej + Katja Dudin.



Es war ein gelungener Nachmittag, bei dem die Kinder ihr gelerntes präsentieren konnten.

Jetzt freuen wir uns alle auf das Fest-Wochenende 125 Jahre TV Schiltach, welches vom 16.-18.Mai stattfinden wird.

Adventslauf in Weiden

Jedes Jahr ist der kleine aber feine Adventslauf in Weiden ein läuferischer Höhepunkt und für viele auch Schlusspunkt des Jahres. Angezogen werden die Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs auch durch den berühmten Kartoffelsalat, dem sich keiner nach vollbrachter Laufleistung entziehen kann.

Das Wetter ist gerne speziell in Weiden. Dieses Jahr wartete es mit Sonnenschein, aber Temperaturen um den Nullpunkt auf. Sieben Mitglieder des Lauftreffs und des TV Schiltach sowie Wulf Freys Sohn starteten am 1. Advent.

Jeder der Teilnehmer des Vorjahres konnte seine Zeit verbessern. Fast wie am Fließband liefen sie im Ziel hintereinander ein. Zeitgleich mit 55:44 auf der 10,7 km langen Strecke kamen Andrea Braun (fast 7 Min. schneller wie im Vorjahr) und Helmut Horn (ca. 2 Min. schneller) ans Ziel. Dies reichte für Andrea Braun zum 2. Platz, bei Helmut Horn nur zum 4. Platz in der Altersklasse. Es folgten Wulf Frey in 56:36, Volker Braun in 56:39 (3 Min. schneller), Martin Brüstle in 57:06 (2 Min. schneller) und Stefan Schmieder in 58:18. Weit enteilt und auf den 3. Platz in der Hauptklasse rannte Lukas Frey in 42:54 Min. Dieter Nagler lief in seiner Altersklasse für den Turnverein auch noch auf den 4. Rang.

Wie immer ein gelungener Abschluss eines Laufjahres. So traf sich die Laufgruppe jeden Donnerstag um 18 Uhr zum gemeinsamen Laufen und Quatschen, sozusagen laufender Stammtisch. Dass man mit solch einem Training erfolgreich sein kann, sieht man an den Ergebnissen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen

Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

behandelnden Körperregionen, sondern auch nach dem Stadium des Lymph- oder Lipödems. Die Therapeuten entscheiden dann, ob 30, 45 oder 60 Minuten erforderlich sind. Voraussetzung dafür ist, dass das Stadium des Lymph- oder Lipödems in Form des Diagnose-Codes auf dem Rezept angegeben wird.

Die Therapiezeit für eine manuelle Therapie ist im Einzelfall sehr unterschiedlich und von vielen Faktoren abhängig. Beispielsweise hat das Wetter einen Einfluss auf die Therapiezeit oder bestehende Infektionen oder aber auch individuelle Belastungen wie Gehen oder Stehen im Alltag. Dass die Therapeuten jetzt über die Therapiezeit entscheiden dürfen, verspricht eine bessere Behandlung der Patientinnen und Patienten mit Lymph- oder Lipödem. Unser VdK-Tipp: Sollte keine Therapiezeit auf dem Rezept stehen, sollten Patientinnen und Patienten darauf achten, dass auf dem Rezept das richtige Stadium des Lymph- oder Lipödems angegeben ist. Mehr Infos unter: www.kvbawue.de.

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Manuelle Lymphdrainage: Therapeuten dürfen jetzt über Therapiezeit entscheiden

Seit Oktober können Ärzte und Ärztinnen die manuelle Lymphdrainage ohne Angabe der Therapiezeit verordnen. Die Therapiezeit richtet sich nicht mehr nur nach den zu

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 05.12.2024:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr., 06.12.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach 78733 Aichhalden
Sa., 07.12.2024:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen 72275 Alpirsbach
So., 08.12.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mo., 09.12.2024:	Apo. am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 10.12.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 11.12.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal

Am **Dienstag, 10. Dezember 2024 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6 in Schiltach statt. Die Öffentlichkeit ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025
3. Ermächtigung für Auftragsvergaben von Maßnahmen des Jahres 2025
4. Anfragen, Verschiedenes



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 6. Dezember

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 8. Dezember

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute wegen des städtischen Seniorenkaffees zur Bewirtung geschlossen.

Mittwoch, 11. Dezember

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Karten-, Würfel- und Brettspiele stehen bereit

Zum letzten Spielertreff im Jahr 2024 lädt das Treffpunkt – Team in die Begegnungsstätte ein. Unter dem Titel „Wer

spielt gewinnt...!“ steht der Treffpunkt offen für alle, die Freude am Spielen, und zu wenig Gelegenheit dazu, haben. Im Treffpunkt ist eine Grundausstattung an Karten-, Würfel- und Brettspielen vorhanden, Gäste können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen sind alle, die Lust zum Spielen haben. Ob zu zweit, als Familie oder alleine, es finden sich immer Spielpartner.

Der Spielertreff findet am Sonntag, 15. Dezember von 14.30 – 17.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet keinen Eintritt, für Bewirtung mit Kaffee, Tee und Kuchen sorgt das Treffpunkt – Team.

Weihnachtslieder bei „Singen tut gut“

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Im Dezember liegt der Termin schon nahe an Weihnachten. Am Montag, 16. Dezember lässt der musikalische Leiter Andreas Müller das Jahr 2024 mit schönen Weihnachtsliedern ausklingen. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille

E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 05.12.2024

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent

10.00 Uhr Singgottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach; mit Taufe von Leo Jehle; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und KMD Hermann Feist; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte „Brot-für-die-Welt“

17.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion des Fördervereins in der Adventszeit/Fam. Götz, Gerbergasse 5

Montag, 09.12.2024

15.00 Uhr Adventsfeier des Schenkenzeller Frauenkreises (bitte gerne erste Versucherle der Weihnachtsbäckerei mitbringen)/Nebenraum der Kirche

Dienstag, 10.12.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
 19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 11.12.2024

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/MLH, Jugendraum

Vorschau:

Samstag, 14.12.2024

- 10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschul Kinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prof. Rydryck; Kollekte „Brot-für-die-Welt“
 17.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“ – eine Aktion des Fördervereins in der Adventszeit/Fam. Engelberg, Bickenmäuerle 5



Lebendiger Adventskalender

Das winterliche Adventswochenende bot den idealen Rahmen für das Treffen bei Familie Ehrhardt zum „Lebendigen Adventskalender“. Der 1. Advent wurde am „Adventsfenster“ mit einer großen Ziffer und einer leuchtenden Kerze dargestellt und das war auch das gewählte Thema: Die Impulse, Lieder und ein kleiner Reigen drehten sich um das Thema „Licht“. Im adventlichen Ambiente von Hof und Carport mit vielen Kerzen und einem Feuerkorb versammelten sich zahlreiche Menschen aus der Nachbarschaft, aus dem Stadtgebiet und sogar aus Oberwolfach. Bei heißem Punsch, Tee und Glühwein, bei Stollen und Hutzelbrot verweilten die meisten Besucher noch einige Zeit, bis die kalten Füße dann doch zum Aufbruch riefen. Herzliche Einladung zum nächsten „Adventsfenster“, das am kommenden Sonntag, 08. Dezember um 17 Uhr in der Gerbergasse 5 bei Familie Götz erleuchtet wird. Am 3. Advent lädt Familie Engelberg wiederum auf's Bickenmäuerle (Nr. 5) ein und den Abschluss macht Familie Neumann im „Hinteren Städtle“ (Gasthaus Traube), Schenkenzeller Straße 28 am 4. Advent.



MINIGOTTESDIENST

Der Christbaum

Singen, Gemeinschaft feiern,
 Spielen und Entdecken, biblische
 Geschichten erleben, mit Gott
 sprechen, Basteln, miteinander
 Essen – das ist Minigottesdienst!
 Und DU bist herzlich dazu
 eingeladen!

Für wen?

für Kinder bis etwa 5 Jahren mit
 einer Bezugsperson

Wann?

Sonntag, 08.12.2024
 10:00 Uhr

Wo?

Evang. Kirche Schiltach
 Gemeinsamer Beginn im
 Gottesdienst



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 8. Dezember 2024 (2. Advent)

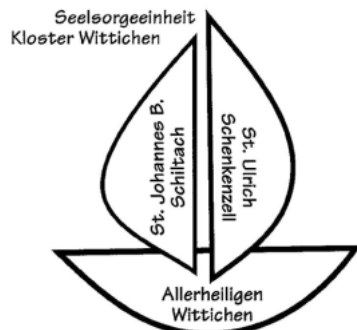
14.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier
Lass die Freude Kreise ziehen (Phil. 4,4)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier in der AB-Gemeinschaft Schiltach am **2. Adventssonntag**. Zum Thema: „**Lass die Freude Kreise ziehen!**“ (Philipper 4,4-7) predigt Pastor Matthias Braun aus Bötzingen. Danach sind alle eingeladen zum gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 11. Dezember 2024

17.30 Uhr Gebet

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 07.12. bis 15.12.2024

Samstag, 7. Dezember

Heilige Ambrosius

16:00 Uhr	Allerheiligen:	Holy Presence Gottesdienst
17:00 Uhr	Schlosskapelle:	Barbarafeier
18:30 Uhr	St. Roman	Heilige Messe

Sonntag, 8. Dezember

2. Adventssonntag

08:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe

10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11:45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Leonie Faist
10:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe zum Patrozinium begleitet vom Kirchenchor
15:00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Marien:	Marienfeier im Advent
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Bußfeier in der Adventszeit

Montag, 9. Dezember

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria**

18:30 Uhr	St. Jakob:	Rorateamt
19:30 Uhr		Ökum. Hausgebet im Advent aller drei Pfarrge- meinden

Dienstag, 10. Dezember

07:30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14:30 Uhr	St. Marien:	Seniorenmesse
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 11. Dezember

06:30 Uhr	St. Cyriak:	Roratemesse, anschließend Frühstück
08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
17:00 Uhr	Oberwolfach:	Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard
17:45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)

Donnerstag, 12. Dezember

06:00 Uhr	St. Laurentius:	Roratemesse, anschließend Frühstück
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:00 Uhr	St. Johannes B.:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 13. Dezember

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt- Roratemesse
16:00 Uhr	Oberwolfach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 14. Dezember

16:00 Uhr	St. Johannes B.:	Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe (in Ged. an Hedwig Mantel u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe

Sonntag, 15. Sonntag

Dritter Adventssonntag – GAUDETE –

08:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe mit Vorstel- lung der Erstkommunion- kinder
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe

15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr St. Laurentius: Portugiesische Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 10.12.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Freitag, 13.12.2024

ab 09:00 Uhr Krankenbesuch u. Hauskommunion (Terminvereinbarung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro Tel. 96853)

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 09.12.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

19:00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Schenkenzeller Pfarrhaus

Wittichen Allerheiligen:

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei? Komm mit, zum etwas anderen Gottesdienst

Am Samstag, 7. Dezember 2024 um 16 Uhr in der Kirche in Wittichen, während des Weihnachtsmarktes

Gönne dir eine halbe Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, schönen Liedern und besinnlichen Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell und danach kommt hoffentlich der Nikolaus.

Wir freuen uns auf dich!

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Unionsdekret

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, (für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal im Pfarrbüro in Schapbach) durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei Kinzigtal und die dazugehörigen Kirchengemeinden umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden. Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt in der Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass

sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Der Kirchenbau in Magoma – Rosana Parish im Tarime Landkreis in Musoma, Tansania.

Bevor ich nach Deutschland komme; Ich arbeite in der Diözese Musoma als Pfarrer in der Pfarrei Rosana. Die Mehrheit der Bevölkerung dieser Gemeinde sind Katholiken. Die Gläubigen müssen einen weiten Weg zurücklegen, um an der Messe teilzunehmen. Die meisten dieser Gläubigen sind extrem arm und es sind Frauen und Kinder. Vor diesem Hintergrund habe ich beschlossen, an diesem besonderen Ort eine Kirche zu errichten, um den christlichen Glauben aufrechtzuerhalten und zu schützen und gleichzeitig den katholischen Glauben in diesem Gebiet zu fördern. Die Menschen vor Ort haben viel Geld gesammelt und einen hohen Betrag an Eigenleistung aufgebracht. Aufgrund ihrer schlechten wirtschaftlichen Lage reichen ihre Beiträge jedoch nicht einmal für die Hälfte der Kosten aus.

Ich habe bereits mit dem Bau der Kirche begonnen. Diese Kirche wird etwa 300 Christen aufnehmen können. Ich bitte euch hiermit um eure Unterstützung, damit ich den Bau der Kirche abschließen kann. Einige der Bilder möchte ich gerne mit euch teilen. Gerne können Sie mein Projekt mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto mit dem Verwendungszweck „Musoma“ (BIC: SOLADES1WOF; IBAN: 60664527760000018863)

Euer in Christus,

Pater Paul Joseph Kwaang

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 9. Dezember 2024 laden die Glocken unserer Pfarrkirchen um 19:30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Gebetstexte hierzu liegen an den Schriftständen unserer Kirchen aus.

Vom Glück, in dieser Welt geschaffen zu sein – Impulstage der KLB in St. Ulrich

Trotz vieler Widrigkeiten und Hiobsbotschaften ist es ein Glück auf dieser Welt geschaffen zu sein. Drei bedeutende Frauen aus der mittelalterlichen Kirchengeschichte laden bei den Impulstagen der Katholischen Landbewegung Freiburg (KLB) dazu ein, sich der Welt zu stellen und sich anstecken zu lassen von deren Tatkraft: Klara von Assisi, Agnes von Prag und Elisabeth von Thüringen. Referentin ist Nadia Rudolf von Rohr, Leiterin der Zentrale der Franziskanischen Gemeinschaft der deutschsprachigen Schweiz und Buchautorin. Die Impulstage finden statt am 11./12. Januar 2025 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich in Bollschweil-St. Ulrich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, www.klb-freiburg.de.

Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.

Termine hierfür sind (jeweils vormittags ab 9.00 Uhr):

- Schiltach: Freitag, 13.12.2024
- Schenkenzell: Freitag, 20.12.2024

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Agentur für Arbeit Arbeitsmarkt im November

Wenig Dynamik zum Jahresende

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist im November fast gleichgeblieben: 12.289 Menschen waren arbeitslos, 35 Personen mehr (0,3 Prozent) als im Oktober. Im Vorjahresvergleich sind es dagegen 1.604 Personen bzw. 15 Prozent mehr. Die Arbeitslosenquote betrug wie im Vormonat 4,3 Prozent. In Baden-Württemberg betrug die Quote 4,2 Prozent.

Im Agenturbezirk waren im November 626 Personen mit einer Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet, das entspricht rund 5 Prozent aller Arbeitslosen. Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen plädiert dafür, dass Arbeitgeber mit Fachkräftebedarf verstärkt Möglichkeiten der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung in

ihren Unternehmen schaffen: „Menschen mit Behinderungen besitzen häufig ungenutzte Potenziale für den Arbeitsmarkt, der Einstieg in Beschäftigung gestaltet sich für sie aber schwieriger.“ Bundesweit betrachtet, verfügen mehr als die Hälfte der arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen über einen Berufs- oder Hochschulabschluss, viele suchen eine Beschäftigung auf Fachkräteebene oder höher. Betriebe können von der Agentur für Arbeit dabei unterstützt werden, Menschen mit Behinderungen aus- und weiterzubilden oder einzustellen. Beispielsweise mit Eingliederungszuschüssen, Zuschüssen für Aus- und Weiterbildung sowie für die technische Ausstattung von Arbeitsplätzen. Scholz bekräftigt: „Inklusion ist nicht nur ein Plus für die Unternehmenskultur, sondern sollte in der Personalstrategie von Unternehmen fest verankert sein, um wertvolle Arbeits- und Fachkräfte zu gewinnen.“

Aktionswoche für Menschen mit Behinderung

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember ruft die Bundesagentur für Arbeit eine Digitale Aktionswoche für mehr Teilhabe am Arbeitsleben aus.

Am 3. Dezember um 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung für Betriebe online statt: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe>

6.128 schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen waren zuletzt in der Region bei Arbeitgebern mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sozialversicherungspflichtig beschäftigt (Jahreserhebung BA 2022). Darunter befanden sich 44 Personen in einer Ausbildung. Schwerbehinderte Menschen arbeiten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg häufig im Verarbeitenden Gewerbe (3.390 Beschäftigte), im Gesundheits- und Sozialwesen (709 Beschäftigte) und im Öffentlichen Dienst (656 Beschäftigte).

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.757 Personen (42 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.154 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.532 Arbeitslose registriert (77 Personen mehr als im Vormonat und 450 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.003 Stellen wurden im November neu gemeldet (16 weniger als im Vormonat, aber 61 mehr als vor einem Jahr). Insgesamt befanden sich 3.491 freie Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit.

Kurzarbeit

Im November zeigten 118 Betriebe für 2.086 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.11. bis 25.11.24). Im Vormonat waren es 133 Betriebe für 2.338 Beschäftigte. Laut aktueller Hochrechnung wurde im Juli für 5.491 Beschäftigte von 228 Betrieben konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im Juli bei 2,5 Prozent.

Die Region im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Rottweil im November 2024 gesunken. 2.767 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen weniger (-1 Prozent) als im Oktober, aber 377 Personen bzw. 16 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,4 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist Schwarzwald-Baar-Kreis im November 2024 gestiegen. 5.703

Menschen waren arbeitslos gemeldet, 58 Personen mehr (1 Prozent) als im Oktober und 778 Personen bzw. 16 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Tuttlingen im November 2024 gestiegen. 3.819 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 7 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Oktober und 449 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent.

Aus der Schule

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt ein, zum

**Weihnachtsbazar
am Freitag, 6. Dezember 2024 um 17 Uhr.**

In unserem Jubiläumsjahre nutzen wir diese Gelegenheit zur
Vorstellung der neuen Chronik
75 Jahre Gymnasium Hausach

Diese ist selbstverständlich an diesem Tag und ab dann im Sekretariat für alle zu erwerben.

Alle Schülerinnen und Schüler, deren Familien sowie alle Ehemaligen, Wegbegleiter und Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums sind herzlich eingeladen!

Schulwegbegleiter-Ausflug am 29. November

Ein gelungener Tag voller Austausch und Wertschätzung

Am 29. November fand ein besonderer Ausflug der SchulwegbegleiterInnen (SWB) des Bildungszentrums Oberes Kinzigtal statt. Ziel war das Subiaco in Freudenstadt, wo die Gruppe den Film *Woodwalkers* genoss. Der Ausflug bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Nach dem Film machten sich die SWB auf den Weg zu McDonald's, wobei die gemeinsamen Gespräche unterwegs sehr wichtig waren. Dies sorgte für eine angenehme Atmosphäre und ermöglichten es, sich über das vergangene Schuljahr auszutauschen. „Der Ausflug war nicht nur eine Belohnung für die Mühen, die die SchulwegbegleiterInnen während des Schuljahres auf sich nehmen, sondern auch eine Bestätigung für ihre Arbeit“, so sagten es die begleitenden Lehrerinnen Ellen Sitzler und Alexandra Widmer-Weihgold.

Das Projekt der Schulwegbegleitung sorgt nicht nur für mehr Sicherheit und Entspannung auf den täglichen Wegen der jüngeren Schüler, sondern hilft diesen auch, sich schnell und unkompliziert an das Busfahren zu gewöhnen. Der Austausch zwischen den verschiedenen Altersgruppen stärkt das Miteinander und trägt zu einer positiven Schulatmosphäre bei. Nicht umsonst ist dieses Projekt eines der beständigsten und am längsten andauernden am Bildungszentrum. Den Mehrwert spürt die Schule jeden Tag und somit lohnt sich Geld, Zeit und Engagement, welches hier investiert wird, immer wieder aufs Neue.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Wolpert, der das Projekt von Anfang an unterstützt hat und auch diesen Ausflug finanziell und mit seiner Zeit möglich gemacht hat. Auch den beiden Schulsozialarbeitern, Mathias John und Marie Bortloff, gilt unser Dank für ihre Begleitung beim Ausflug und die konstante Betreuung des Projekts. Und nicht

zuletzt ein großes Lob geht an alle SchulwegbegleiterInnen, die stets zuverlässig sind und durch ihre verantwortungsvolle Arbeit dieses wichtige Projekt erst möglich machen. „Ihr seid wirklich großartig!“, so die einhellige Meinung der Gruppe.

Der Ausflug war nicht nur ein Dankeschön für die geleistete Arbeit, sondern auch ein schöner Moment des Zusammenhalts und der Wertschätzung.



Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN in 77761 SCHILTACH
Mittwoch, dem 11.12.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Beim Weihnachtsmarkt in Wittichen informiert der Historische Verein über seine Arbeit

Am Samstag, den 7. Dezember 2024 wird im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Kloster Wittichen“ ab 15 Uhr vor der Klosterkirche ein Weihnachtsmarkt veranstaltet. Vor der Kulisse des ehemaligen Klosters im Witticher Tal wird sich vermutlich ganz schnell eine heimelige, feierliche und vorweihnachtliche Stimmung einstellen.

Parallel zum Marktgeschehen informiert unsere Mitgliedergruppe im Klostersaal auf einigen Stellwänden über unseren Verein und dessen Aktivitäten in den zurückliegenden Jahren, wobei wir den Schwerpunkt bewusst auf den Bereich Schenkenzell und Kaltbrunn gelegt haben. Auch das Klostermuseum wird während des Marktes für Besucher geöffnet sein.

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten bietet die Gemeinde Schenkenzell als besonderen Service ab 15.30 Uhr einen kostenlosen Shuttlebus-Verkehr an. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtlichen Nachrichtenblatt und der Gemeinde-Homepage.

Nutzen Sie den Besuch des Weihnachtsmarktes zu einem Abstecher in den Klostersaal, wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. (rm)

Lebenshilfe

Weihnachtsspendenaktion GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR!

Außenanlage mit Möblierung für die Heilpädagogische Tagesgruppe in Haslach

In der „Villa Magdalena“ erhalten Menschen mit einem hohen Unterstützungs- und Pflegebedarf eine tagesstrukturierende Begleitung. Der angrenzende Park wird regelmäßig genutzt, um unter den schattenspendenden Bäumen zu essen, Kaffee zu trinken oder einfach nur die Natur zu genießen.

Die bestehende Außenanlage muss dringend saniert und barrierefrei angelegt werden. Außerdem wünschen sich die Gruppen, dass die in die Jahre gekommenen Holzmöbel durch eine transportable und wetterfeste Möblierung ersetzt werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, diesen Wunsch umzusetzen und die Aufenthaltsqualität deutlich zu verbessern! Ihr

Karl Burger Vorsitzender der Lebenshilfe

Wenn auch Sie die Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe unterstützen möchten:

Stichwort: „Spendenaktion“ Sparkasse Kinzigtal IBAN: DE65 6645 1548 0000 0021 21

Ein Spendenbrief mit Überweisungsträger ist dieser Ausgabe beigelegt.

Kader zur Verfügung. Das Ziel war es den Aufwärtstrend der letzten Spiele weiter zu bestätigen. Dies gelang auch von Anfang an sehr gut. Im Passspiel gab es kaum Fehler und die Abschlüsse fanden häufig ihr Ziel. Zudem gelang die Zuordnung in der Abwehr über weite Strecken sehr gut. Größtes Verbesserungspotenzial hatte noch das Prellverhalten. Aufgrund von Unsicherheiten und starken Gegenspielern verlor man hier zu oft den Ball.

In Halbzeit 2 versuchte man nun mehr den Ball im direkten Passspiel laufen zu lassen und so weniger zu prellen. Dies gelang über weite Strecken sehr gut. Leider wurde das Spiel in dieser Halbzeit nach und nach rauer und körperlicher und auf beiden Seiten kam es zu härteren und teils unnötigen Fouls. Hierbei kochten bei manchen Jungs die Emotionen etwas über. In dieser Phase behielt der gut leitende Schiedsrichter einen kühlen Kopf, sprach mit den Verantwortlichen und gab mit berechtigten Zeitstrafen die Möglichkeit, sich auf der Bank wieder zu beruhigen.

Alles in Allem waren die Emotionen in der Halbzeit 2 zwar etwas hitzig, gehören aber zum Sport dazu und werden den Jungs in Ihrem weiteren Werdegang immer mal wieder begegnen. Positiv ist weiterhin die Entwicklung im Angriff mit besseren Laufbewegungen, präziseren Abschlüssen und weniger Passfehlern. Nachholbedarf gibt es weiterhin in der Abwehr- besonders bei der Zuordnung und Verteidigung von schnellen und beweglichen Spielern.

Es spielten: Jakob, Oskar, Freddie, Mattis, Taneo, Janne, Nils, Philian, Max, Ben, Louis, Henry, Lucas

wJB-OL HB Kinzigtal - HSG Freiburg 2 31:26 (15:12)

Mit einem starken 31:26 (15:12) schlägt die weibliche B-Jugend die HSG Freiburg 2 und rückt auf den zweiten Platz in der Oberliga vor!



Die siegreichen Mädels der B-Jugend weiblich

Der Dezember ist gespickt mit Spitzenspielen für die weibliche B-Jugend, da nur Spiele gegen die Top 4 der Liga vor ihnen liegen. Zum Start durfte man gegen den bisherigen Tabellenzweiten- die HSG Freiburg 2- spielen. Am 1. Advent begann das Spiel sehr ausgeglichen bis zum 7:6 in der 11. Minute. Dann starteten die Mädels einen Lauf und über Tore von Eva Kilguß, Lydia Benz und Susanna Uygun stand es 4 Minuten später 11:7, so dass die Gäste ihre erste Auszeit nehmen mussten. Danach stellten die HSG auf eine sehr offensive Abwehr um, was den Abstand stabilisierte, aber immer wieder auch einfache Tore für die HBK ermöglichte. Mit einem 3- Tore- Vorsprung ging es dann in die Kabine.

Nach der Pause drehten die Mädels im Angriff auf und auch die Abwehr wurde noch besser. In der 33. Minute gab es den ersten 7 Tore Vorsprung. Auch eine rote Karte in der Phase konnten die Mädels nicht stoppen und Jasmin Schmider erzielte mit dem 30:21 sogar die 9- Tore- Führung. Die letzten Minuten wollte dann nicht mehr alles gelingen



Gesundheitswandern - Let's go

Am Montag 9.12.2024 um 14:00 Uhr veranstaltet der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell e.V. seine letzte Gesundheitswanderung für das Jahr 2024.

Wir wandern dieses Mal ab der katholischen Kirche Schenkenzell. Wir treffen uns in Schiltach um 13:45 an der Apotheke zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Strecke hat eine Länge von ca. 3,5km und 240 hm. Für die Veranstaltung benötigen wir insgesamt 2,5 Stunden.

Vorraussetzung: festes Schuhwerk, Stöcke, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 8.12.2024 ist bei Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJE-BK TV St. Georgen - HB Kinzigtal

Spiel mit viel Emotionen

Am 30.11. ging es für die Jungs zum Auswärtsspiel nach St. Georgen. Wie gewohnt stand hierbei ein fast kompletter

und so konnten die Gäste noch um einige Tore den Abstand verkürzen. Aber das Spiel hat die weibliche B Jugend dann souverän heruntergespielt und hat sich das Spitzenspiel in zwei Wochen gegen Allensbach verdient.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana, Leni Seeger

Im Feld spielten: Lydia Benz, Mila Elger (5), Eva Kilguß (18/4), Jana Müller, Lea Heinzelmann, Luise Harter (2), Jasmin Schmider (1), Susanna Uygün (4), Magdalena Weigold (1)

mJB-BK HB Kinzigtal – HGW Hofweier 21:37 (7:16)

Eine schwere Aufgabe wartete auf die Jungs der B-Jugend am 1. Advent im Heimspiel gegen den verlustpunktfreien und dominierenden Tabellenführer der HGW Hofweier. Von Beginn weg zeigte man einen tollen Einsatz und Fight, geriet aber relativ schnell mit 4:8 ins Hintertreffen und hatte in jeder Spielphase etwas das Nachsehen, sodass sich das am Ende auf eine deutliche Niederlage aufaddierte. Trotzdem zeigte man auch sehenswerte Aktionen und fügte den Gästen mehr Gegentreffer zu, wie diese in den anderen Partien der Bezirksoberliga (BOL – bisher Bezirksklasse) normalerweise zu verkraften haben.

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (6), Michel Frey, Felix Stumpp (2/1), Justin Marquardt, Ben Harter (4), Max Wohlfahrt, Maximilian Bühler, Tom Kilgus (2), Jonas Schmieder (5), Anton Fay (2)

mJA-OL HB Kinzigtal – TSV Freiburg-Zähringen 24:28 (15:10)

Starke Leistung in Halbzeit 1 reicht leider nicht zum ersten Punktgewinn!

Wieder einmal zeigten unsere Jungs der A-Jugend phasenweise richtig tollen Handball- wieder einmal konnte man diese Leistung nicht über die Ziellinie bringen und sich am Ende mit einem Punkt belohnen. Dabei entwickelte sich der Beginn der Partie relativ ausgeglichen, wobei der HB Kinzigtal gegen den Tabellenführer aus Freiburg nach 11 Minuten mit 7:3 in Führung lag- auch dank einer erneut tollen Leistung von Keeper Luis Redlich, einer stabilen Abwehr und variablem Angriffsspiel über Kreisläufer Ben Harter, der mit sehr guter Chancenverwertung überzeugte. Freiburg blieb dran, kam wieder auf 8:7 heran nach 17 Minuten, ließ gegen Luis Redlich einige Würfe liegen und so stand am Ende von Halbzeit 1 eine absolut leistungsgerechte 15:10- Führung für unsere Jungs. Einziges Manko war dabei die ausbaufähige Chancenverwertung auf den Außenpositionen- was sich nach Wiederanpfiff dann rächen sollte. Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hielt das Tempo oben und holte Tor um Tor den Rückstand auf- beim Stand von 18:18 war in der 39. Minute die Partie wieder offen. Bis zur 45. Minute blieben die Jungs von Trainergespann Kilguß/Zesky noch dran, dann drehte sich das Spiel zugunsten der Mannschaft mit der geringeren Fehlerquote bzw. besseren Chancenverwertung- zu viele Würfe fanden unsererseits nicht den Weg ins gegnerische Gehäuse, u.a. drei Siebenmeter in der zweiten Halbzeit. „Du halt so ein Spiel auch leider nicht gewinnen.“ Trotzdem musste der Tabellenführer sicherlich mehr arbeiten als erwartet und war die Partie bis kurz vor Schluss ein enges Ding. Schade, dass es am Ende nicht gereicht hat- aber es zeigt sich, dass die Jungs (auch als Tabellenschlusslicht) alles andere als ein reiner Punktlieferant sind und letztlich mit allen Mannschaften dieser Klasse mithalten, sowie wertvolle Erfahrungen für die weitere Entwicklung als Spieler und als Team sammeln können. Schließlich darf man dabei auch nicht vergessen, dass 4 der 12 Spieler im Kader eigentlich noch zu jung für diese Altersklasse sind und oft bereits ein Spiel der B-Jugend in den Knochen haben!

Es spielten: Luis Redlich (Tor), Philipp Heinzelmann, Michel Frey, Kevin Gebele, Mika Philipp (9/2), Christoph Kernberger, Jonas Schmieder, Jakob Kilguß (7/1), Duje Gudelj (1), Ben Harter (6), Simon Knödler, Liam Storz (1)

F-OL HB Kinzigtal – SG Maulburg/Steinen 29:19 (13:10)

HB Kinzigtal mit verdient hohem Heimsieg

Der HB Kinzigtal überwältigt in einem intensiven Spiel die SG Maulburg/Steinen zu Hause mit 29:19 (13:10).

Bereits zum Spielbeginn konnte der HB Kinzigtal innerhalb von 15 Minuten 8 Tore und einen ersten Vorsprung von 8:4 herausspielen. Dies gelang den Kinzigtälern, obwohl man nicht die Leistung zeigte, die man sich vor Spielbeginn gewünscht hatte. Durch viele Zeitstrafen und eine Disqualifikation für die Heimmannschaft entwickelte sich ein sehr intensives und sehr hitziges Spiel, was immer wieder den Spielfluss unterbrach. Den 4-Tore Vorsprung des HBK konnte die SG Maulburg/Steinen im Verlauf der zweiten Viertelstunde zwar noch um 1 Tor verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 3 Toren in die Halbzeitpause (13:10).

Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte der HB Kinzigtal zu Beginn des zweiten Spielabschnittes direkt ein Ausrufezeichen setzen und ging mit einem 4 Tore Lauf noch weiter in Führung. Bereits in der 36 Minute führte man somit mit 17:10- das Auftreten war wie aus einem Guss, hinter einer stabilen Defensive um Abwehrchefin Leona Vollmer zog Keeperin Annika Frick in gewohnter Manier den Gegnerinnen mit tollen Paraden den Zahn und im Angriff ließ man schnell und variantenreich den Ball laufen. Daraufhin folgte eine kleinere Schwächephase der Gastgeberinnen, welche den Gegnerinnen ermöglichte den Vorsprung etwas schrumpfen zu lassen. Durch eine fulminante 6-Tore Serie konnte man sich jedoch wieder einen größeren Abstand erarbeiten und gewann zum Schluss- auch in dieser Höhe- verdient mit 29:19, was gegen den Tabellennachbarn so nicht unbedingt zu erwarten war. Schön war zu sehen, dass sich Pauline Weiß in der Schlussphase mit tollen Paraden ebenfalls auszeichnen konnte und jede Feldspielerin nicht nur Einsatzzeit bekam, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu diesem tollen Ergebnis beisteuern konnte.

Für den HBK spielten:

Vanessa Brand (11), Lena Armbruster (6), Eva Kilguß (3), Vanessa Paul (3), Pia Weichenhein (3), Carina Schmid (2), Joyce Gebele (1), Annika Frick (Tor), Celine-Marie Haas, Fanny Müller, Leona Vollmer, Pauline Weiß (Tor)

Am 8. Dezember um 16:30 Uhr trifft der HB Kinzigtal als nächstes auswärts auf den TuS Steißlingen.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Sonntag, den 08.12.2024, in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach mit Weihnachtsdorf und Nikolaus – FREIER EINTRITT:

mJE-BOL	11:00 Uhr	HBK – HGW Hofweier
mJD-BOL	12:30 Uhr	HBK – HGW Hofweier
wJD-BOL	14:00 Uhr	HBK- JSG ZEGO
mJC-BOL	15:30 Uhr	HBK- TuS Ottenheim
M-BOL	17:00 Uhr	HBK- HGW Hofweier 2
M-BK	19:00 Uhr	HBK 2 – FV Unterharmersbach

Der Nikolaus kommt zum HBK- im Rahmen des Heimspieltages am 08.12.2024 gibt es wieder ein kleines Weihnachtsdorf vor der Halle samt weihnachtlicher Bewirtung und wir hoffen auf den Besuch des Nikolauses mit Bescherung für alle Handball-Kids! Herzliche Einladung an die ganze HBK-Familie – Spieler, Trainer, Familien, Fans... Aus diesem Grund ist der Eintritt kostenlos und der HBK freut sich über zahlreiche Besucher!

Auswärtsspiele am Samstag, den 07.12.2024:

wJC-BOL	15:00 Uhr	TV St. Georgen - HBK in der Rossbergsporthalle in St. Georgen
mJA-OL	17:00 Uhr	HGW Hofweier - HBK in der Hohberghalle in Niederschopfheim
mJB-OL	18:00 Uhr	TV St. Georgen - HBK in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

Auswärtsspiel am Sonntag, den 08.12.2024:

F-OL	16:30 Uhr	HBK- Steißlingen 2 im Sportpark Mindlestal in Steißlingen
------	-----------	---



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Ungewöhnliche Hausmusik im Gottlob-Freithaler-Haus

Die Musiker der Stadt- und Feuerwehrrkapelle Schiltach haben ihr 150. Jubiläumsjahr mit einem fulminanten Jahreskonzert im November beendet und können nun endlich während der Probenabende wieder andere Stücke üben. Das taten sie in der vergangenen Woche und zwar in einem gänzlich ungewöhnlichen Probenlokal mit hervorragender Akustik: dem Schlossbergsaal des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus (GFH).

Dorthin waren sie nämlich eingeladen, um sich bei einem Probenabend über die Schulter schauen zu lassen. So haben die zumeist nicht mehr mobilen GFH-Bewohner*innen, denen ein öffentlicher Konzertbesuch fast unmöglich ist, die Gelegenheit genutzt, Blasmusik zu Hause hautnah und live mitzuerleben.

Musiker „fluten“ den Saal

Mit rund 40 Musikern und ebenso vielen Instrumenten rückten sie am vergangenen Mittwoch an. Schon der Aufbau der Instrumente und Sitzgelegenheiten im Schlossbergsaal war für das Publikum in Hausschuhen sehr interessant.

Als dann die erste Polka erklang wippten alle Füße sofort mit – auch derjenigen, die vermeintlich „zu müde“ dafür waren. Musikdirektor Ralf Vosseler beließ es nicht beim Ad-hoc-Konzert. Er hielt eine richtige Probenstunde ab, unterbrach das Spiel, gab Instruktionen und ließ die Musiker*innen wiederholen, bis die Noten saßen.

Instrumentenkunde leicht gemacht

Gerne erklärte er auch die einzelnen Register, welche als Blech- und Holzblasinstrumente bezeichnet werden und warum. Wie sich Register für Register solo anhören und welchen Effekt das gemeinsame Spiel hat. Was die Musiker neben dem Musizieren noch so alles können müssen und dass das Leben eines Blasmusikanten nicht nur aus Marsch und Polka besteht.

Vosseler erklärte zudem die Aufgaben, die er als Dirigent zu bewältigen hat: Rhythmus, Takt, Einsatz und Pausen sowie Klangbalance und -volumen sind seine Sache. Ebenso wie Arrangements von Konzertprogrammen, die Durchführung von Proben, Auftritten und Musikprojekten und vieles mehr.

Und zwischendurch gab's jede Menge Musik, bei der die zuvor genannten Informationen hörbar umgesetzt wurden. Mit Rhythmus im Blut und vielen Klängen in den Ohren gingen die Hausbewohner*innen an diesem Abend sehr beschwingt ins Bett.



Musikdirektor Ralf Vosseler (Mitte) und „seine“ Musiker zeigten den Pflegeheimbewohnern hautnah wie Blasmusik gemacht wird.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 6. Dezember, 14 Uhr,

beim Gottlob-Freithaler-Haus.
Wir machen einen Spaziergang und besuchen den

Schiltacher Advent

Anschließend Saisonabschluss im
Café „Bachbeck“.

Anmeldung unter Telefonnummer
01 51- 51 20 91 67

Vorankündigung - Jahreskonzert am 7. Dezember

Der Musikverein Röttenbach e. V. lädt herzlich zu seinem Jahreskonzert am 7. Dezember ein. Bitte merken Sie sich schon jetzt dieses Datum vor und seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Höhepunkt unseres musikalischen Jahresprogramms erleben. Beginn 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Röttenbach e.V.

JAHRES KONZERT 2024
MV RÖTENBACH e.V.

SAMSTAG, 07. DEZEMBER
Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Vorverkauf: 10 € (bei allen Musiker/-innen)
Abendkasse: 14 €

Eintritt unter 16 Jahren frei!

Leitung: Jan Schlemmer | Moderation: Harald Borutta

Musikverein
Röttenbach e.V.

Haus des Gastes in Alpirsbach

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.12. Geschenkkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 02.12. 12.00 Uhr
13.12. Geschenkkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 09.12. 12.00 Uhr
20.12. Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 10.12. 16.00 Uhr
20.12. last minute Geschenkkideen	Anzeigenschluss, 16.12. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 27.11.2024

Zur Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Wahlen

a) Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Statt des regulären Wahltermins für den Bundestag im September 2025 steht eine mögliche vorgezogene Neuwahl bereits früher bevor. Vorschlag für den Wahltermin ist der 23. Februar 2025. Dafür muss zunächst vom Bundeskanzler die Vertrauensfrage gestellt werden. Findet der Antrag keine Zustimmung der Mehrheit der Abgeordneten, kann der Bundespräsident auf Vorschlag des Bundeskanzlers innerhalb von 21 Tagen den Bundestag auflösen. Im Fall der Auflösung muss innerhalb von 60 Tagen eine Neuwahl stattfinden.

Die Gemeinde hat bereits mit den Vorbereitungen für eine Bundestagswahl 2025 begonnen. Unter anderem sollen bereits jetzt die Wahlvorstände der einzelnen Bezirke festgelegt werden.

Wie bisher soll es drei Wahlbezirke geben:

- Wahlbezirk I – Schenkenzell
- Wahlbezirk II – Kaltbrunn
- Wahlbezirk III – Briefwahl

Für jeden Wahlbezirk muss ein Wahlvorsteher, ein stellvertretender Wahlvorsteher sowie drei bis sieben Beisitzer bestellt werden. Für die Wahlbezirke I und II werden jeweils sechs, für den Wahlbezirk III fünf Beisitzer bestellt.

b) Festlegung der Wahltermine für die Bürgermeisterwahl

In der letzten Sitzung wurden die Termine für die Bürgermeisterwahl und eine ggfs. erforderliche Stichwahl festgelegt.

legt. Da Bürgermeister Heinzelmann seine erneute Kandidatur angekündigt hat, ist seine Befangenheit selbst bei der Terminfestlegung anzunehmen. Da Bürgermeister Heinzelmann an der letzten Abstimmung teilgenommen hat, muss diese wiederholt werden.

Als Termine werden vorgeschlagen:

- Bürgermeisterwahl: Sonntag, 19.10.2025
- Stichwahl: Sonntag, 09.11.2025

Die Abstimmung wird von Werner Kaufmann als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters durchgeführt. Der Gemeinderat legt als Termin für die Bürgermeisterwahl den 19.10.2025 und für eine ggfs. erforderliche Stichwahl den 09.11.2025 fest.

2. Wahl eines Bürgermeister-Stellvertreters

Nach § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Schenkenzell werden aus dem Gemeinderat drei ehrenamtliche Stellvertreter für den Bürgermeister gewählt. Sie übernehmen im Auftrag des Bürgermeisters Termine oder Aufgaben, wenn der Bürgermeister selbst verhindert ist.

In der Gemeinderatssitzung am 17.07.2024 wurden folgende Stellvertreter gewählt:

1. Stellvertreter: Werner Kaufmann
2. Stellvertreterin: Katrin Kilguß
3. Stellvertreter: Thomas Finkbeiner

Als Richterin darf Katrin Kilguß nach § 4 des Deutschen Richtergesetzes nicht zugleich Aufgaben der gesetzgebenden oder vollziehenden Gewalt wahrnehmen. Daher muss für sie ein neuer Stellvertreter bestellt werden.

Aus dem Gemeinderat wird ein Wahlvorschlag gemacht. Danach soll Thomas Finkbeiner als zweiter Stellvertreter und Willi Intraschak als dritter Stellvertreter vorgeschlagen. Für jeden Stellvertreter wird eine separate geheime Wahl durchgeführt. Thomas Finkbeiner wird mit elf Stimmen zum 2. Stellvertreter, Willi Intraschak mit zehn Stimmen bei einer Enthaltung zum 3. Stellvertreter gewählt.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Dezember	13. 28.	28.	20.	09. 21.	21.	09.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 07.12.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Winterpause

3. Festlegung des Sitzungsfahrplans für das 1. Halbjahr 2025

Der Gemeinderat beschließt folgende Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2025:

Mittwoch, 15.01.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 05.02.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 26.02.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 19.03.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 09.04.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 07.05.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 04.06.2025	Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 25.06.2025	Gemeinderatssitzung

4. Umfrage zur Jugendbeteiligung

Um die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen abzufragen, wurde eine online-Umfrage entwickelt. Diese ist unterteilt in Fragen zu Vereinen, Freizeiteinrichtungen und Kommunalpolitik.

Es wurde nun ein Flyer mit dem Anschreiben entworfen, der an alle 12 – 18-Jährigen (insgesamt ca. 125 Jugendliche) in der Gemeinde verteilt wird. Über einen QR-Code kann die Umfrage direkt aufgerufen werden.

Im Dezember ist die Umfrage geöffnet und es kann abgestimmt werden. Die Umfrage ist grundsätzlich anonym, wer möchte kann seinen Namen aber angeben.

5. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe

Im Zuge des 4. Bürokratieentlastungsgesetzes entfällt die besondere Meldepflicht in Beherbergungsstätten nach § 29 Abs. 2 bis 6 Bundesmeldegesetz (BMG) ab 01.01.2025 für deutsche Staatsangehörige und gilt dann nur noch für ausländische beherbergte Personen. Daher muss zwingend eine Anpassung der Kurtaxesatzung erfolgen. Da die aktuelle Kurtaxesatzung von 2006, mit einigen Änderungen, ist, ist diese an einigen Stellen überholt und soll nun neu gefasst werden. Als Grundlage wurde die Mustersatzung des Gemeindetags herangezogen.

Nach § 43 des Kommunalabgabengesetz (KAG) kann eine Kurtaxe erhoben werden, um die Kosten für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen zu decken. Dabei wird die Kurtaxe von allen Personen erhoben, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner sind und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen und zur Teilnahme an den Veranstaltungen geboten ist (Abs. 2 Satz 1). Dies war auch bislang schon so in der Satzung der Gemeinde enthalten.

Neu aufgenommen wurden nun folgende Regelung, die im Zuge der KAG-Novelle 2017 eingeführt wurde. Die Kurtaxe wird auch von Einwohnern erhoben, die den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben (Abs. 2 Satz 2). Sie wird nicht von ortsfremden Personen und Einwohnern erhoben, die in der Gemeinde arbeiten oder dort in Ausbildung stehen oder sich dort aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen, die in der Gemeinde stattfinden, aufhalten (Abs. 2 Satz 3). Für die Personen nach Abs. 2 Satz 2 gilt jedoch nicht der Tagessatz der Kurtaxe, der bei jeder Übernachtung berechnet wird. Stattdessen wird in der Satzung eine Jahreskurtaxe festgelegt. Hier wurde eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 30 Tagen zugrunde gelegt.

Im Rahmen der Abschaffung der getrennten Erhebung der Kurtaxe für die Ortsteile Schenkenzell und Kaltbrunn gab es die letzte Erhöhung der Kurtaxe von bis dahin 0,80 € bzw. 0,60 € auf 1,50 € pro Person und Aufenthaltstag. Die Verwaltung schlägt vor, die Kurtaxe im Zuge der Neufassung der Satzung auf 1,70 € zu erhöhen. Entsprechend der Kalkulation kann hier keine Kostendeckung erreicht werden. Dennoch ist die Gemeinde dabei, ihr touristisches Angebot weiterzuentwickeln. So wurde in diesem Jahr die Kaltbrunn-Runde ertüchtigt. Weitere Wanderwege sind geplant. Für die Jahreskurtaxe wird eine Pauschale von 50 € pro Person vorgeschlagen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird eine Kurtaxe von 1,70 € immer noch als zu niedrig angesehen und es wird daher eine Erhöhung auf 2,00 € pro Person und Aufenthaltstag vorgeschlagen. Erfahrungsgemäß liegt die Kurtaxe an vielen anderen Orten, selbst bei einem geringeren touristischen Angebot, noch höher.

Weiter wurde bisher für eine Ermäßigung von der Kurtaxe auf den Grad der Erwerbsminderung abgestellt. Künftig soll die Ermäßigung vom Grad der Schwerbehinderung abhängig gemacht werden. Hier wird ein Grad der Schwerbehinderung von 50 vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt bei neun Zustimmungen und zwei Ablehnungen die Neufassung der Kurtaxesatzung mit einer Erhöhung der Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag auf 2,00 € und einer Festsetzung der Jahreskurtaxe auf 60 € pro Person.

6. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am Mittwoch, 18.12.2024 um 18 Uhr im Bürgerhaus in Schenkenzell statt.
- Wegfall der Bahn-Haltestelle:
Bürgermeister Heinzelmann berichtet aus einem gemeinsamen Pressetermin mit Bürgermeister Enderle von Loßburg, wo die Haltestelle ebenfalls zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 wegfallen wird. Ein Gemeinderat findet es sehr bedenklich, dass am 27.11.2024 und damit gut zwei Wochen vorher noch immer kein Fahrplan für den Schienenersatzverkehr veröffentlicht ist. Da könne man nicht mit einem funktionierenden Busverkehr rechnen, was bei der Vielzahl an Schüler heißt, dass viele Eltern fahren müssen. Auch für die Mitarbeiter und Besucher der Betriebe oder die Patienten der Praxen und Apotheke im HDG hat der Wegfall Auswirkungen und nicht jeder könne ohne Weiteres auf ein Auto umsteigen. Große Frage auch in der Bevölkerung ist, warum nicht eine Haltestelle in Schiltach entfallen kann, da der Fußweg zwischen beiden Haltestellen machbar sei. Hier wird auch die Vorgehensweise der nvbw kritisiert, da aufgrund des sehr kurzen Zeitraums keinerlei Zeit zum Austausch und der Diskussion von Vorschlägen gegeben wurde. Ein Gemeinderat spricht an, dass dadurch das Vertrauen in die Bahn erschüttert werde. Zwar versuche man immer, die Bevölkerung dazu zu bewegen, verstärkt den ÖPNV zu nutzen, solche Aktionen würden das Ganze jedoch zurückwerfen. Bei einem Gemeinderat verstärkt dies seinen Eindruck, dass der ländliche Raum ausgeblutet werden solle. Dieser diene nur noch der Naherholung der Bevölkerung der großen Städte und hätte mit immer mehr Einschränkungen zu kämpfen. Bürgermeister Heinzelmann bekräftigt, dass angesichts immer längerer Gesetzgebungsverfahren eine Realpolitik an der Basis nicht mehr möglich sei.
- Weihnachtsmarkt in Wittichen:
Am Samstag, 07.12.2024 findet von 15 Uhr bis 21 Uhr ein Weihnachtsmarkt auf dem Klosterplatz in Wittichen

statt. 18 Stände wurden dafür angemeldet. Um den PKW-Verkehr so gering wie möglich zu halten, wird von Schenkenzell ein Pendelverkehr eingerichtet. Abfahrt zum Weihnachtsmarkt ist um 15:30 Uhr, 16:30 Uhr und 18:00 Uhr, die Rückfahrten sind um 17:00 Uhr, 18:30 Uhr und 21:00 Uhr. Gleichzeitig finden im Klostermuseum zwei Präsentationen zur Arbeit der letzten 15 Jahre des Historischen Vereins und zur Geschichte des Cäcilienchores Wittichen statt.

- **Prüfung des Standesamts:**

Im regelmäßigen Turnus wurde das Standesamt der Gemeinde vom Landratsamt Rottweil als Standesamtsaufsicht geprüft. Am Ende wurde eine vorbildliche Führung bescheinigt. Es wurde auf zwei kleinere Punkte hingewiesen, die künftig beachtet werden sollen.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine.

Aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat vom 25.11.2024

TOP 1

Bürgerfrageviertelstunde

-Keine Anfragen-

TOP 2

Aufstellung eines Zigarettenautomaten im Bereich Roßbergerhof

Bei der Gemeindeverwaltung ging die Anfrage zur Aufstellung eines Zigarettenautomaten im Bereich des Roßbergerhofes ein. Der Automat, welcher im Bereich der Auffahrt zur Bühne installiert werden könnte, benötigt keine externe Stromversorgung, da er durch Solarmodule autark sein soll.

In Kaltbrunn selbst gibt es aktuell keinen Zigarettenautomat, der nächste ist in Wittichen. Die Einhaltung des Jugendschutzes entspricht dem aktuellen Standard der Automaten, die eine Legitimation durch Führerschein etc. vorsehen.

Seitens des Betreibers würde auch die Möglichkeit bestehen, Eigentümer mit Privatgrund anzufragen und dort einen aufzustellen.

Der Vorsitzende ergänzte weiter, dass sowohl der Lärmpegel als auch eine mögliche Verschmutzung / Vermüllung im Auge behalten werden. Sollte es in diese Richtung zu gravierenden Auswirkungen für die Anwohner kommen, müsse nachgesteuert werden.

Bei zwei Enthaltungen stimmte der Ortschaftsrat für die Aufstellung.

TOP 3

Rückblick auf das Weidejahr 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Ortsvorsteher Stefan Maier einen mündlichen Rückblick auf das vergangene Jahr der Beweidung und Bewirtschaftung im Ortsteil.

Die Beweidung durch die Schafe und Ziegen, hauptsächlich im Witticher Tal, war auch in diesem Jahr vom Ergebnis wieder einmal sehr gut. Der größte Wermutstropfen war der massive Ausbruch der Blauzungenkrankheit, welche leider auch zur Reduzierung der Herde führte. Mit viel Arbeit haben auch die Ehrenamtlichen rund um das Thema Zaunbau im Frühjahr und dann weiter im Jahr mit der Zaunpflege und dem Ausmähen einen beachtlichen Beitrag zur Unterstützung bei der Landschaftsoffenhaltung beigetragen. Alles nicht selbstverständlich, deshalb gilt hier der Dank an alle Helfer für ihren Einsatz.

Ein weiterer Dank gilt allen privaten Landschaftsoffenhaltern sowie den Zusammenschlüssen zu Arbeitsgemeinschaften, wie sie beispielsweise rund um das Kloster Wittichen zu finden waren. Ohne die Gemeinschaft hätte vieles nicht geschafft werden können, deshalb sei allen Unterstützern nochmals herzlich gedankt.

Die dritte wichtige Gruppe sind die gewerblichen Landschaftspfleger und die ortsansässige Berg- und Talwiesen GbR. Sie sorgen mit großflächiger Bewirtschaftung dafür, dass unsere Täler offenbleiben und somit die Lebensqualität erhalten bleibt. Auch hier ein großer Dank für die umfangreiche und wichtige Arbeit.

Im kommenden Jahr stehen zunächst einmal im Bereich des Zaunbaus keine größeren Erweiterungen an. Im Bereich des Klosters soll die Bewirtschaftung etwas ausgeweitet werden. Bei zwei Wiesenflächen im Bereich des Vortal liefen die Verträge zur Bewirtschaftung dieses Jahr aus. Hier gilt es noch, eine Lösung zu finden, damit die Flächen nicht der Sukzession zum Opfer fallen.

Erstmals findet in diesem Jahr am Witticher Kloster ein Weihnachtsmarkt statt. Aktuell laufen die Planungen und Vorbereitung auf Hochtouren. Mittlerweile 22 Anbieter werden sich auf 18 Stände verteilen und ihr Angebot an die Besucher richten.

TOP 4

Weihnachtsmarkt

Um die Verkehrs- und Parksituation zu entlasten, konnte ein Buspendelverkehr von Schenkenzell nach Wittichen und zurück eingerichtet werden. Dieser fährt dreimal hin und entsprechend auch dreimal zurück. Zudem soll ein kleinerer Shuttle-Service mit dem Feuerwehrfahrzeug der Abt. Schenkenzell eingerichtet werden. Parkmöglichkeiten sind ab dem Feuerwehrhaus im Vortal vorhanden, durch entsprechende Ausleuchtung der Strecke bis zum Kloster soll auch ein sicherer Fußweg gewährleistet werden. Die Stände kommen leihweise wieder von der Stadt Dornhan, das Reisig zum Schmücken sowie die Christbäume stellt Edwin Bühler zur Verfügung. Die Bendelezunft übernimmt das Aufhängen der Lichterketten. Das Klostermuseum wird geöffnet und auch im Klostersaal werden vom Historischen Verein und Hans-Kurt Rennig zwei interessante Ausstellungen zu sehen sein. Der Abbau des Marktes findet gleich am Sonntagmorgen, 08. Dezember, 10.00 Uhr statt. Wer hier mithelfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Ortsvorsteher Maier bedankte sich bei allen Akteuren, die zur zunächst im Rahmen einer Projektphase eingerichteten 24 Stunden Besetzung der Rettungswache in Schiltach beigetragen haben. Vor allem der CDU-Ortsverband Schiltach/Schenkenzell hat durch seine Initiative und sein Engagement den Stein ins Rollen gebracht. Der Anfang August stattgefundene Gesundheitsgipfel in Schiltach mit Vertretern aus Landes- und Kommunalpolitik sowie den Kreisverbänden und der Leitstelle Rottweil war ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Gerade für die Außenbereiche, wie hier im Kaltbrunner Ortsteil, stellt die dauerhafte Besetzung der Schiltacher Wache einen wichtigen Bestandteil zur Notfallversorgung dar. Die Projektphase, welche 24 Monate umfasst, soll im Mai 2025 starten.

TOP 5

Bekanntgaben

Bei diesem Tagesordnungspunkt dankte Maier den vielen helfenden Händen, die zur Restaurierung der Burgfelsen-

TOP 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

kapelle beigetragen haben. In vielen umfangreichen Arbeitseinsätzen wurde die Kapelle wieder auf Vordermann gebracht und das alles im Ehrenamt! Größte Arbeitsleistung war das Instandsetzen des Schindeldaches. Daneben wurde der Außenbereich komplett gereinigt, neue Sitzbänke im Innern werden noch angefertigt, die Figuren sind aktuell in der Restaurierung und auch der Kerzenständer soll noch hergerichtet werden. Auch einiges an kleineren Bäumen und Gestrüpp musste weichen. Im kommenden Jahr soll noch das Gelände frisch gestrichen werden. Auf die Kaltbrunner Seite soll noch eine Sitzbank, auf der man den schönen Blick ins Vortal genießen kann.

Die Burgfelsenkapelle darf zurecht als eines unserer Wahrzeichen im Ort bezeichnet werden. Handelt es sich doch um eine mittlerweile 128 Jahre alte Kapelle auf dem Berg Rücken unterhalb der ehemaligen Burg Wittichenstein, an dem sich die Gemarkungen von Wittichen, Vortal und Kaltbrunn treffen.

Aus dem Ortschaftsrat kam der Hinweis, den Weg in Richtung Kaltbrunn nicht aus dem Blick zu verlieren, da er an einigen Stellen der Ertüchtigung bedarf. Dies wurde so zugesichert.

gez. Maier
-Ortsvorsteher-

Amtlicher Teil



Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil

Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27. November 2024 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Erhebung einer Kurtaxe

Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwands für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.

§ 2 Kurtaxepflichtige

- (1) Kurtaxepflichtig sind alle Personen, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner der Gemeinde sind (ortsfremde Personen) und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen und zur Teilnahme an Veranstaltungen i. S. von § 1 geboten ist.
- (2) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus auch die Einwohner der Gemeinde, die den Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben.
- (3) Die Kurtaxe wird nicht erhoben von ortsfremden Personen, die in der Gemeinde arbeiten oder dort in Ausbildung stehen oder sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen, die in der Gemeinde stattfinden, aufhalten.

§ 3 Maßstab und Satz der Kurtaxe

- (1) Die Kurtaxe beträgt ganzjährig je Person und Aufenthaltstag 2,00 €.

- (2) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als ein Aufenthaltstag gerechnet.
- (3) Kurtaxepflichtige Einwohner der Gemeinde nach § 2 Abs. 2 Satz 1 haben, unabhängig von der Dauer und Häufigkeit sowie der Jahreszeit des Aufenthalts, eine pauschale Jahreskurtaxe zu entrichten. Diese beträgt je Person 60 €.
- (4) In den Fällen des § 6 Abs. 2 Satz 2 ist die pauschale Jahreskurtaxe auf den der Dauer der Kurtaxepflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

§ 4 Befreiungen, Ermäßigungen

- (1) Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:
 - 1 Ortsfremde Personen, die sich in der Gemeinde nicht länger als einen Tag aufhalten (Tagesgäste). Für die Berechnung dieser Frist gilt § 3 Abs. 3 entsprechend.
 - 2 Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
 - 3 Familienbesuche von Einwohner, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden und keine Kureinrichtungen in Anspruch nehmen bzw. Veranstaltungen besuchen.
 - 4 Teilnehmer von Schullandheimaufenthalten
 - 5 Kranke und Schwerbehinderte, so lange sie nicht in der Lage sind (z. B. bei Bettlägerigkeit), Kureinrichtungen oder Veranstaltungen zu besuchen und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen.
- (2) Auf Antrag werden Personen nach § 2 Abs. 2, die sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen in der Gemeinde aufhalten, für den ersten Tag des Aufenthalts von der Kurtaxe befreit. Für die Berechnung dieser Frist gilt § 3 Abs. 2 entsprechend.
- (3) Bei schwerbehinderten Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 wird die Kurtaxe auf Antrag um 50 v. H. ermäßigt.
- (4) Anträge auf Befreiung von der Kurtaxe oder auf Ermäßigung der Kurtaxe sind spätestens am Tag der Abreise bei der Gemeinde einzureichen.

§ 5 Kurkarte

- (1) Jede Person, die der Kurtaxepflicht unterliegt und nicht nach § 4 Abs. 1 Nr. a), c) bis e) sowie nach § 4 Abs. 2 von der Entrichtung der Kurtaxe befreit ist, hat Anspruch auf eine Kurkarte. Die Kurkarte wird auf den Namen des Kurtaxepflichtigen ausgestellt und ist nicht übertragbar.
- (2) Die Kurkarte berechtigt zum Besuch und zur Benutzung der Einrichtungen und Veranstaltungen, die die Gemeinde für Kur- und Erholungszwecke bereitstellt bzw. durchführt.
- (3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

- (1) Die Kurtaxeschuld entsteht am Tag der Ankunft einer kurtaxepflichtigen Person in der Gemeinde. Die Kurtaxe wird am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde fällig.
- (2) Die pauschale Jahreskurtaxe nach § 3 Abs. 4 entsteht am 1. Januar jeden Jahres und wird einen Monat nach Zustellung des Kurtaxebescheids fällig. Bei neu zuziehenden Einwohnern entsteht sie am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres; bei wegziehenden Einwohnern endet sie mit Ablauf des Kalendervierteljahres.

§ 7 Meldepflicht

- (1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, einen Campingplatz betreibt oder seine Wohnung als Ferienwohnung ortsfremden Personen gegen Entgelt zur Verfügung stellt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende Personen innerhalb von 3 Tagen nach Ankunft bzw. Abreise an- bzw. abzumelden.

- (2) Daneben sind Reiseunternehmen meldepflichtig, wenn in dem von dem Reiseteilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Kurtaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von 3 Tagen nach der Ankunft der Reiseteilnehmer zu erstatten.
- (3) Kurtaxepflichtige nach § 2 Absatz 2 Satz 1 haben die Einrichtung bzw. Aufgabe ihrer Nebenwohnung innerhalb von einer Woche bei der Gemeinde anzuzeigen.
- (4) Ortsfremde Personen, die unentgeltlich beherbergt werden, haben sich innerhalb von 3 Tagen nach Ankunft anzumelden und spätestens am letzten Aufenthaltstag abzumelden.
- (5) Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht nach dem Bundesmeldegesetz zu erfüllen ist, kann damit die Meldung i. S. der Kurtaxesatzung verbunden werden.
- (6) Die für die Erhebung der Kurtaxe erforderlichen Daten des Kurtaxepflichtigen, welche vom Kurtaxepflichtigen anzugeben sind und durch den Meldepflichtigen nach § 7 Abs. 1 und 2 der Gemeinde übermittelt werden, sind:
 - 1 Name, Vorname,
 - 2 Adresse,
 - 3 Geburtsdatum,
 - 4 An- und Abreisetag,
 - 5 Grad der Behinderung (falls Antrag auf Ermäßigung nach § 4 Abs. 3)
 - 6 Ort der Berufstätigkeit während des Aufenthalts (falls Antrag auf Befreiung nach § 4 Abs. 2).
- (7) Für die Meldung sind die von der Gemeinde ausgegebenen Vordrucke zu verwenden.

§ 8 Einzug und Abführung der Kurtaxe

- (1) Die nach § 7 Abs. 1 und 2 Meldepflichtigen haben, soweit nicht nach § 6 Abs. 2 ein Kurtaxebescheid ergeht, die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen. Sie haften der Gemeinde gegenüber für den vollständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe.
- (2) Weigert sich eine kurtaxepflichtige Person, die Kurtaxe zu entrichten, hat dies der Meldepflichtige der Gemeinde unverzüglich unter Angabe von Name und Adresse des Kurtaxepflichtigen zu melden.
- (3) Die im Laufe eines Kalendermonats fällig gewordenen Beträge an Kurtaxe sind jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an die Gemeinde abzuführen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i. S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. den Meldepflichten nach § 7 dieser Satzung nicht nachkommt;
2. entgegen § 8 Abs. 1 dieser Satzung die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen nicht einzieht und an die Gemeinde abführt;
3. entgegen § 8 Abs. 2 dieser Satzung eine kurtaxepflichtige Person, die sich weigert, die Kurtaxe zu entrichten, nicht an die Gemeinde meldet.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxesatzung vom 26. Oktober 2006 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über

die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 28. November 2024




Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Nordmann – Tannen

Christbäume in allen Größen

Direkt vom Bauernhof



Simon Haberer
Müllerswald 25
77773 Schenkenzell
Tel.: 07836 - 494

Der Hauptverkauf am Samstag 14. Dezember in
Alpirsbach auf dem Edeka-Parkplatz von 8.00-13.00 Uhr
Schiltach beim Norma-Markt von 8.30-12.00 Uhr
Schenkenzell am Rathaus von 8.00-9.30 Uhr

Tourist-Information

Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen

Schenkenzell
im Kinzigtal

KINZIGTAL

Weihnachtsmarkt

07.12.2024

15:00 - 21:00 Uhr

Kloster Wittichen / Eintritt frei

16:30 Uhr
Besuch des Nikolaus mit Bescherung für die kleinen Gäste

Kostenloser Shuttlebus von Schenkenzell nach Wittichen:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
15:30 Uhr	17:00 Uhr
16:30 Uhr	18:30 Uhr
18:00 Uhr	21:00 Uhr

Präsentationen im Klostersaal:

Die Arbeit der letzten 15 Jahre des Historischen Vereins

Die Geschichte des Cäcilienchores Wittichen

Highlights des Weihnachtsmarktes

- Besuch vom Nikolaus um 16:30 Uhr
- Präsentationen im Klostersaal:
 - Die Arbeit der letzten 15 Jahre des Historischen Vereins
 - „Von Wittichen hinaus ins Land“
Die Geschichte des Cäcilienchores Wittichen
- Klostermuseum geöffnet

Anreise und Parkmöglichkeiten

Kostenloser Shuttlebus von Schenkenzell nach Wittichen:

- Haltestellen:
 - Bahnhof
 - Rathaus
 - Kloster Wittichen
- Hinfahrten: 15:30 | 16:30 | 18:00
- Rückfahrten: 17:00 | 18:30 | 21:00

Parkplätze:

- Feuerwehrhaus im Vortal (ab 16:00 Uhr Shuttle zum Kloster)
- Kläranlage Wittichen

Hinweis: Die Straße zwischen den Parkplätzen und dem Kloster ist ausgeleuchtet sodass auch ein Spaziergang möglich ist.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 24. November 2024 ist in Villingen-Schwenningen geboren:

Milo Zipf

Eltern: Lisa Maria Zipf und Philipp Schumann,
Landstraße 8, Schenkenzell

Am 25. November 2024 ist in Villingen-Schwenningen geboren:

Amelie Armbruster

Eltern: Marina Denise Armbruster und Luca di Caprio,
Bahnhofstraße 12, Schenkenzell

Fundsachen

- Schwarze Fleecejacke
- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg-Wächter-Schlüssel

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen

 **Land Frauen Schenkenzell-Kaltbrunn**

Ausflug zur Titanic Ausstellung mit Besuch des Barock-Weihnachtsmarkts in Ludwigsburg

Am vergangenen Mittwoch unternahmen die Landfrauen einen unvergesslichen Ausflug, der auch kulturelle Höhepunkte bot.

Der erste Stopp war die beeindruckende Titanic Ausstellung im urbanharbor, die die Besucher auf eine faszinierende Zeitreise zurück an Bord des legendären Schiffes nahm. Nach Paris, Melbourne und Brüssel ist diese seit Juli in Ludwigsburg.

Die Ausstellung bot einmalige Eindrücke, von originalgetreuen Nachbildungen der Kabinen und Schiffsräumen, sowie die ikonisch große Freitreppe bis hin zu informativen Exponaten, die die Geschichte der Titanic lebendig werden ließen.

Wir Landfrauen waren begeistert von den emotionalen Geschichten der Passagiere und der detailreichen Präsentation, die es uns ermöglichte, sich in die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts hineinzusetzen.

Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis ging es weiter zum wunderschönen Barock-

Weihnachtsmarkt rund um den Marktplatz. Die festlich geschmückten Stände luden zum Bummeln und Verweilen ein. Wir genossen die stimmungsvolle Atmosphäre, die leuchtenden Engel die ihre funkelnden Flügel ausbreiten und dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Es gab zahlreiche handgefertigte Geschenke und Leckereien zu entdecken, und viele nutzten die Gelegenheit, um sich mit kleinen Souvenirs einzudecken.

Der Ausflug war gespickt mit vielen neuen Erlebnissen und der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 erleiden unerwartete Heimmiederlage

Eigentlich hatten sich die Spieler der Moores-Darter 1, nach deren grandiosen Sieg im letzten Spiel, das gegen den damaligen Tabellenführer ganz anders vorgestellt. Als aktueller Tabellenführer wollte man zu Hause gegen die Mannschaft des „DC Black n'Yellow“ aus Peterzell mit breiter Brust auftreten. Doch nur noch wenig war vom Glanz des letzten Spieles zu sehen. Bereits die beiden Doppel-Spiele gingen an die Gastmannschaft und so musste man gleich zu Beginn des Spieles einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Außer Daniel Wöhrle, der alle 4 Einzelspiele gewann, konnte keiner der anderen Spieler an seine Form anknüpfen. Besonders das Beenden des Spieles, das sogenannte Ausmachen am Schluss, war an diesem Abend wie verhext. Man traf einfach nicht die richtige Zahl, um das Match für sich entscheiden zu können und so hatten die Gäste immer wieder die Möglichkeit ihrerseits das Spiel zu beenden. Zwar brachten die beiden Wechsel der Spieler, von Mario Irion zu Simon Pfau und von Manuel Kirchner zu Max Heimann, nochmals einen Aufschwung aber am Ende reichte es nicht mehr zum erhofften Sieg. Die „Moores-Darter 1“ haben durch diese Niederlage ihre Tabellenführung zwar behalten, doch zogen die Gäste nach Punkten mit ihnen gleich.

Das nächste Heimspiel bestreiten die „Moores-Darter 1“ am 14.12.2024, um 19:00 Uhr gegen die Mannschaft „La Notte 2“ im KK-Keller.

Es spielten: Manuel Kirchner, Udo Springmann, Simon Pfau, Daniel Wöhrle, Mario Irion, Max Heimann.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SC Kaltbrunn II : SGM Bildechingen/Nordstetten 7:0

Einen sehr souveränen Heimsieg konnte unsere Reserve am vergangenen Sonntag einfahren. In alle Belangen war man dem Gegner aus Bildechingen über die gesamten 90. Minuten überlegen. Mit gutem Kombinationsfußball und schön herausgespielten Toren konnte man aus Spielerisch vollends überzeugen. Bereits zur Halbzeit konnte man sich durch Tore von Elias Göhring, Luca Harter und 2x Ulf Böhm eine 4:0 Führung erspielen. Im zweiten Durchgang bauten Doppeltorschütze Mateusz Lutynski und Routinier Fabian Gebert die Führung auf 7:0 aus, was zugleich auch der Endstand war.

Tore: Ulf Böhm (2), Mateusz Lutynski (2), Luca Harter, Elias Göhring und Fabian Gebert.

SC Kaltbrunn : SGM Bildechingen/Nordstetten 1:2

Eine bittere Heimmiederlage musste unsere Erste beim Heimspiel gegen die SGM Bildechingen/Nordstetten einstecken. Bereits in der ersten Spielminute konnte man durch Simon Wöhrle mit 1:0 in Führung gehen. Ein

schöner Angriff über die Linke Außenbahn konnte Simon überlegt ins untere Rechte Toreck abschließen. Auf schwierigen Platzverhältnissen flachte das Spiel dann zunehmend ab und Torchancen waren Mangelware. Kurz vor der Halbzeitpause wurde der Gast aus Bildechingen dann aber nochmal Gefährlich und konnte durch Herman Charles Muwonge zum 1:1 ausgleichen. Mit diesem Spielstand wurden die Seitengewechselt. In der Zweiten Halbzeit übernahm der KSC das Kommando und versuchte den Zweiter Treffer zu erzielen. Große Torchancen blieben aber erstmal aus. In der Schlussviertelstunde hatte man dann aber gleich mehrmals die Chance zur erneuten Führung. Ein Treffer von Robin Faisst wurde fälschlicherweise vom Unparteiischen zurückgepfiffen. Desweiter scheiterte Joker Ferdinand Schmid gleich zweimal am Aluminium. Als sich alle schon auf ein Unentschieden eingestellt hatte bekam der Gast aus Bildechingen in der 90. Spielminute einen Eckball zugesprochen. Konnte der Eckball noch geklärt werden, sorgte dann Max Laudenbach mit einen Sonntagschuss aus dem Linken Halbfeld für den 1:2 Endstand. Eine bittere Niederlage für Blau/Weiß da leider ein Korrektes Tor aberkannt wurde und man in der Schlussphase zweimal am Aluminium scheiterte.

Tor: Simon Wöhrle

Vorschau

Sonntag 08.12.2024

In den letzten beiden Spielen in diesem Jahr empfängt der KSC zum Abschluss den SV Oberiflingen.

11:30 Uhr

SC Kaltbrunn II : SV Oberiflingen II

Mit dem 7:0 im Rücken kann man voller Selbstvertrauen und mit breiter Brust ins letzte Spiel in diesem Jahr gehen. Der SV Oberiflingen belegt derzeit mit 10 Punkten den sechsten Tabellenplatz. Im Hinspiel wurde man etwas unter Wert geschlagen, dafür möchte man sich am kommenden Sonntag gerne revanchieren.

14:00 Uhr

SC Kaltbrunn : SV Oberiflingen

Aktuell steht der KSC auf Platz 6 in der Tabelle und 4 Punkte vor dem SV Oberiflingen. Im Hinspiel trennte man sich 0:0. Die Schmieder-Elf wird alles daran setzen sich mit einer guten Leistung und 3 Punkte in die Winterpause zu verabschieden. Der KSC freut sich auf euere Unterstützung.

Spielballsponsoring

Für das nächste Heimspiel unserer ersten Mannschaft am kommenden Sonntag, den 8. Dezember gegen den SV Oberiflingen wird der Spielball von unserem Ehrenmitglied, Stefan Mäntele gespendet. Herzlichen Dank hierfür, Stefan.

Um unsere Mannschaften auch zukünftig optimal unterstützen zu können, suchen wir weiterhin Sponsoren für die kommenden Spiele. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stefan Mäntele, Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“ wenden oder direkt und ganz unkompliziert 50 Euro auf unser Vereinskonto IBAN-Nr. DE08 6649 2700 0033 2235 01 überweisen mit dem Verwendungszweck „Spielball-Sponsoring“, überweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern! Jede Spende trägt maßgeblich dazu bei, den Spielbetrieb unseres Vereins aufrechtzuerhalten.

Weihnachtsfeier 2024

Die diesjährige Weihnachtsfeier des SC Kaltbrunn findet am **Samstag, den 14.12.2024** im **Gasthof Martinshof** statt.

Gestartet wird um **18.00 Uhr** mit einem Glühweinempfang im Freien. Das offizielle Programm beginnt dann um **19.00 Uhr** in der Gaststube.

Gemeinsam kann bei netten Gesprächen und einem kleinen Programm das Vereinsjahr 2024 abgeschlossen werden.

Der SC Kaltbrunn würde sich über eine rege Teilnahme seiner Mitgliederinnen und Mitglieder freuen.

„Alle Jahre wieder“

Die Bendelezunft schmückt die Ruine Schenkenburg weihnachtlich!

Wie seit vielen Jahren schon Tradition, begaben sich die Mitglieder der Bendelezunft am Samstag vor dem 1. Advent zur Schenkenburg, um dort die Ruine in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen. Bevor es jedoch zum Anbringen der Lichterketten kam, war harte Arbeit gefragt! Der vom Forstbetrieb Edwin Bühler, Kaibach, gestiftete 6 Meter lange Baum musste mit reiner Muskelkraft die schmalen Treppen bis auf den höchsten Punkt der Burg gebracht werden. Jedes Jahr eine Herausforderung für die Truppe. Nach der schweren Arbeit konnte es aber losgehen. Die Lichterketten wurden am Geländer und dem Baum befestigt und fleißig Glühbirnen in die Fassungen gedreht. Nach 2,5 Stunden Arbeit kam der spannende Moment: leuchten die Glühbirnen? Es funktioniert alles und so können sich nun die Bürger aus Schenkenzell und Schiltach mehrere Wochen über die hell erstrahlende Weihnachtsdekoration am Wahrzeichen von Schenkenzell erfreuen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr wieder Edwin Bühler, der nicht nur den Baum spendete, sondern diesen auch zum Lindenplatz auf die Schenkenburg hoch transportierte. Nicht zu vergessen sollte man auch einmal die Truppe der Bendelezunft Schenkenzell!! Sie sorgt jährlich durch ihre rein ehrenamtlichen Tätigkeiten dafür, dass nicht nur an Weihnachten die Schenkenburg festlich erstrahlt, sondern ist auch das gesamte Jahr über bei vielerlei Einsätzen zum Wohle der Schenkenzell Bevölkerung tätig. Dafür allen ein großes Dankeschön!!

Die nächste Arbeit wartet auch schon auf die Bendelezunft: sie sorgen für die weihnachtliche Beleuchtung des „Witticher Weihnachtsmarktes“ am 07.12.2024.



Seniorenwerk Wittichen

Am Donnerstag, den 12.12. ist die Weihnachtsfeier des Seniorenwerkes Wittichen um 14:30 Uhr im Martinshof. Herzliche Einladung an alle.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrenzunfrat

Franz Breitsch

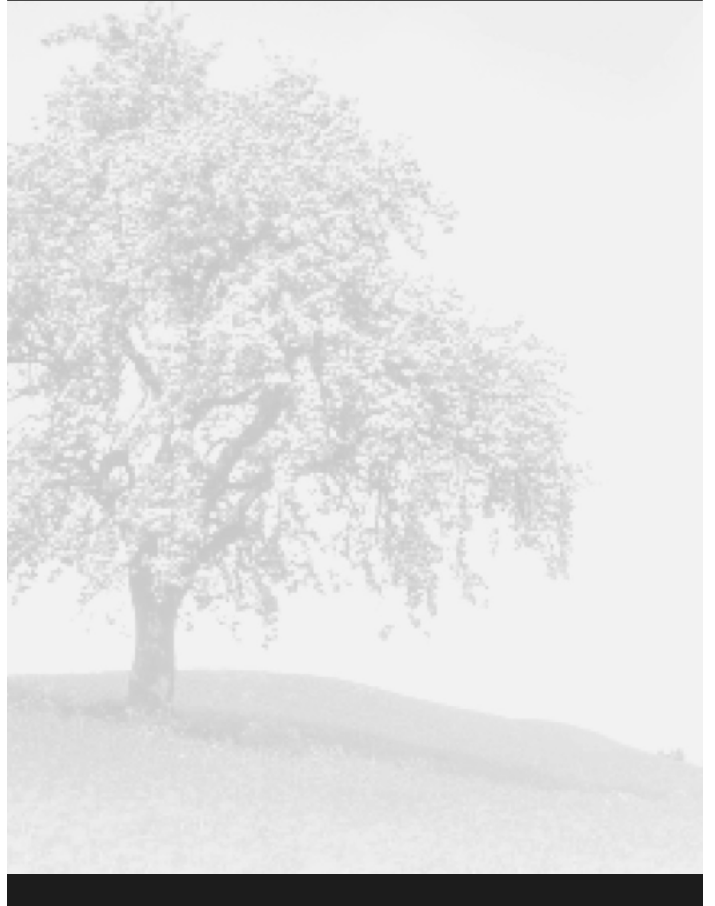
Franz war seit 1969 Mitglied in der Narrenzunft und hat als Schnurrant seine Mitmenschen zum Lachen gebracht.

Er war 33 Jahre als Zunfrat aktiv und hatte für 25 Jahre das Amt des Schriftführers inne.

2010 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenzunfrat ernannt.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Schiltach e.V.



GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Harter Elektro- Fachgeschäft

Samsung TV mit fire tv Funktion



800 € Cashback
bis 12.01.2025
*Infos unter der Homepage von Panasonic



Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

>> fashion styled for women | men | kids

studioK

GUTSCHEIN
MIT MEHRWERT

150 JAHRE
STUDIOK

Zahle 50€ erhalte 60€

Zahle 100€ erhalte 120€

Zahle 150€ erhalte 180€

Zahle 200€ erhalte 240€

Bei Kauf bis Samstag
14. Dezember 2024
Gutscheine einlösbar nach Weihnachten
Gutscheinverkauf Online:
www.studiok-online.com/gutscheine/geschenk/

studioK GmbH | Hauptstraße 21-29 | 77716 Haslach | www.studiok-online.com

f i t

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach
und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg



Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.
☎ 07 81 / 504 - 14 58 o. 07 81 / 504 - 14 56 ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien



Gastronomie

Tippgeber Immobilien gesucht:

Provisions-Vergütung für Sie!

immobilien-tippgeber-prämie.de

H. Kuhn, 0781/35844

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Walter Gerlach

Tel. 07832/99942-14

walter.gerlach@lbs-sued.de

**Hinterholz
Stube**

**Ab Freitag, 6. Dezember 2024
wieder geöffnet.**

Freitag/Samstag ab 14.00 Uhr.

Sonntag ab 12.00 Uhr.

Um Reservierung wird gebeten. 07836/7138.

Hinterholz 161 • 77761 Schiltach • Tel.: 07836 – 7138



Stellenmarkt

► Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)

► Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

► Maschinenbediener (m/w/d)

Kontakt: Anja Blum

Tel. 07831/9692103

bewerbung@fhb-gutach.de



Fassondreherei H. Blum GmbH

Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach

www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh

HebeBÜHNE frei!*

gesucht: **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

*Für unsere Bühne suchen wir **keinen Showman**.
Du bist bei uns richtig, wenn du für das Schrauben brennst!



Autohaus
LORENZ

fb@autohaus-lorenz-wolfach.de

Tel.: 07834-298  

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

NOCH AUF DER SUCHE NACH DEM PASSENDEN WEIHNACHTS GESCHENK?

HIER FINDEST DU HOCHWERTIGE PRODUKTE WIE:

- GESICHTSREINIGUNG UND PFLEGE
- KÖRPERPFLEGE
- MÄNNERPFLEGE
- BABY - UND KINDERPFLEGE
- PARFÜM
- GESUNDHEITSPRODUKTE
- UND VIELES MEHR

TINA HAUER - HANGJAKOBSTR. 13 - 77773 SCHENKENZELL - SELBSTÄNDIGE LA VERTRIEBSPARTNERIN

70%

GUTSCHEIN

Noch 19 Tage bis Weihnachten ...

Freude schenken ...
Ein Gutschein
zu Weihnachten ...
Wir beraten Sie gerne

Dreikönig Apotheke

Gabriele Herz
 77773 Schenkenzell
 Telefon 07836 1350
 Telefax 07836 955732
 herzapotheke@web.de
 www.ia.de

GESCHENK-IDEE FÜR WEIHNACHTEN

EIN JAHR SPASS MIT EINER JAHRESKARTE

- ✓ Unbegrenzter Zugang während den Öffnungszeiten
- ✓ Preis entspricht kostenlosem Eintritt ab dem 6. Besuch
- ✓ Kostenloser Eintritt für ALLE angebotenen Events
- ✓ Tolle Rabatte in unserem Souvenir Shop
- ✓ Sonderpreis auf deine Geburtstagsfeier mit Freunden in Funny-World

GANZJÄHRIG GEÖFFNET
 * Außer Restionspause

OSTERN **SOMMER** **HALLOWEEN** **WEIHNACHTEN**

Funny-World - Familienfreizeitpark
 Allmendsstraße 7
 D-77966 Kappel-Grafenhausen
 Tel. 07822/44599-0
 info@funny-world.de

Mehr infos →

www.funny-world.de

Weihnachtsaktion
02. - 14. DEZEMBER

10% RABATT
AUF WEICHWARE UND
MATRATZEN

WERKSVERKAUF BADENIA BETTCOMFORT
DI 9 - 14 Uhr | DO 14 - 19 Uhr | SA 9 - 14 Uhr
 Niederschopheimerstr. 1 | 77948 Friesenheim
 Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de



Stellenmarkt ...

Wir suchen Dich!

**LAND- UND BAU-
MASCHINEN-
MECHATRONIKER
(m/w/d)**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: **EBERHARD**
E-Mail: info@eberhard-wolfach.de

▲ Schulstr. 7 ▲ 77709 Wolfach-Halbmeil ▲ www.eberhard-wolfach.de

... damit Sie sicher ankommen!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)
in Voll-, Teilzeit oder als Minijob

- für Kranken-, Schülerbeförderung & Firmendienste
- für Spätdienst

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehrle@taxi-heizmann.de

Die katholische Kirchengemeinde St. Michael Lauterbach
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder ab 01.09.2025
für ihren sechsgruppigen

Geschwister-Heine-Kindergarten

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
PIA-Auszubildende/Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
Personen für ein FSJ/BFD

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle und zur Bewerbung finden Sie auf
unserer Homepage unter kath-schramberg-lauterbach.de/kindergarten.
Fragen beantwortet gerne die Leiterin der Einrichtung,
Frau Buchholz, Telefon 07422 7901.

Wir expandieren und suchen dich
(m/w/d, in Voll- oder Teilzeit)

Immer einen Schritt voraus

Mit dieser Philosophie hat sich die Systema Bau als Experte für den individuellen Hausbau etabliert.

Wer sind wir? Als innovatives Hausbauunternehmen erstellen wir Wohnhäuser, Gewerbeobjekte nach Kundenwunsch und begeistern unsere Kunden mit innovativen Ideen und Lösungsansätzen. Als Sanierungsexperte erstellen wir Anbauten/Aufstockungen und lösen komplexe Aufgaben bei der Gesamtmodernisierung bestehender Immobilien.

Wen suchen wir? Engagierte und motivierte Menschen, die Teamgeist, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität mitbringen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich heute noch als

- **Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)**
mit kaufmännischer Ausbildung & fundierten EDV-Kenntnissen
- **Allroundtalent (m/w/d)**
für die Pflege und den Unterhalt unserer betreuten Immobilien

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung.

Immer einen Schritt voraus

Systema Bau GmbH & Co. KG
Budastraße 6/1
77746 Schutterwald
Tel. 0781-96053900
E-Mail systema-bau@t-online.de



www.sgs-schiltach.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach / Schenkzell e.V.
E-Mail info@sgs-schiltach.de

Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach
Telefon 07836/9393-0

Personal in den Bereichen
Wäscherei und Hausreinigung
Zentralküche
Verwaltung
abgeschlossene Berufsausbildung ist wünschenswert

Pflegefachkräfte
ambulante und stationäre Pflege
1- und 3-jährige Ausbildung

Rio · Scala · Fali
05.12. bis 11.12.2024 · www.kinohaslach.de

ANDRE RIEU'S 2024 CHRISTMAS CONCERT:
»GOLD AND SILVER« So 17:00
»WICKED« Fr/Sa 19:00, So 16:15
»VAIANA 2«
2D: Sa 15:00, So 14:00, Mi 16:00
3D: Fr/Sa/Mo/Mi 19:15, So 16:15/18:30
»DER VIERER« Fr/Mo 19:30
»GLADIATOR 2« Sa/Mi 19:30
»NIKO - REISE ZU DEN POLARLICHTERN«
Sa 15:15, So 14:15
»DER WILDE ROBOTER« Sa 15:15, So 14:15
»CRANKO« Mo/Mi 19:30

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle auch Höchstpreis für Mode- u. Goldschmuck, Bernstein aller Art. Kaufe Zinn, versilbertes Besteck. Zahle bis 30 Euro/kg. Kaufe auch alte und antike Möbel. Münzen aller Art, Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar! Komme sofort! Mettbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Orangen aus Sizilien

**Gesund, saftig, lecker,
fruchtig, frisch direkt von
unserem Orangenbauer.**

Übrigens: Wir haben heimische Weihnachtsbäume!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:
Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort
Tel.: 0049 9391 504135 • www.gabriele-verlag.de

**HANDWERKS
UNTERNEHMEN
DES JAHRES 2024**

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechstberg
www.fleig-klima.de

* Handwerkskammer Freiburg

Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de

www.sgs-schiltach.de

**Weihnachts
AKTION**

Sichern Sie sich Ihr Weihnachtsgeld, indem Sie Ihren Schmuck, Gold, Silber und Edelmetalle zu Bargeld machen. Nutzen Sie unsere professionellen Dienstleistungen, um den Wert Ihrer Edelmetalle zu bestimmen und diese schnell und sicher zu verkaufen. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und Experience, um den höchstmöglichen Erlös für Ihre Edelmetalle zu erzielen. Kontaktieren Sie uns noch heute um einen Termin zu vereinbaren und Ihr Weihnachtsgeld zu sichern.

HÖCHSTPREISE WÄHREND DER AKTIONS TAGE

Dez 5	Dez 6	Dez 7
Dez 9	Dez 10	Dez 11

**Ankauf von
Zahngold auch mit Zahn**

**GOLD • BRUCHGOLD
MODESCHMUCK • ZAHNGOLD
BARREN • MÜNZEN • UHREN
VERGOLDET • SILBER • VERSILBERT
SILBERLOTT • BESTECK • ZINN
KORALLEN • BERNSTEIN • U.V.M**

Ankauf von Konvolut
Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?
Wir bewerten & sortieren den Inhalt KOSTENLOS nur während der AKTIONSTAGE!

Adresse: Vorstadtstr. 46 77709 Wolfach
Täglich Mo bis Sa von 10 bis 18 Uhr geöffnet
TEL. 07834/7338961

**Eine weihnachtliche Überraschung
für jeden neuen Kunden!**

Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

**B Ö G N E R
O F E N B A U**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren

OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Auszug aus unserem Katalog:

08.12. 1 Tg Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt Neuf Brisach incl. Schifffahrt mit Mittagessen € 75,-

17.12. 1 Tg Weihnachtsmarkt Konstanz u. Christmas Garden Insel Mainau € 56,-

05.04. 2 Tg Musical Moulin Rouge in Köln Busfahrt – 1 x ÜF – Erlebnisführung in Köln – Eintrittskarte Kat 2 € 281,-

14.12. Winterzauber im Europa Park
22.12. Weihnachtsmarkt Colmar
03.01. Weltweihnachtszirkus Stuttgart
05.01. Musical Tarzan / Eiskönigin Stgt.
05.01. Skitagesfahrt Mellau / Damüls
22.01. Holiday on Ice in Stuttgart
27.07. Festspiele Bregenz „Der Freischütz“

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit

Weitere Reisen und Infos unter:

TRIO Reisen
Reisespaß ... mit allem was dazu gehört

Schenkenzell • Tel. 0 78 36 / 6 06
www.trioreisen.de

Wir schließen unsere Filiale in Schiltach!!!

**RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN FILIALSCHLIESSUNG**

ALLES MUSS RAUS!

Bis zu **50%** reduziert

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr:
09:30 - 18:00
Mittwoch:
09:30 - 14:00
Samstag:
09:30 - 14:00
Tel.: 07836 95 52 79

Schiltach
Hauptstraße 15

Prinz

- Matratzen
- Bettgestelle
- Lattenroste
- Bettdecken
- Kopfkissen
- Bettwäsche
- Nachtwäsche
- Bademäntel

und noch viel mehr!